

+H

corpus: ReF.RUB

language-area: schwäbisch

language-region: westoberdeutsch

language-type: oberdeutsch

genre: P

medium: Druck

time: 15,2

reference: Seite, Zeile

corpus-sigle: F121, III-Bc-P1 (D)

text: Eunuchus

text-author: Terentius, Publius / Neidhart, Hans

text-type: Drama

assignment\_quality: Z1

hoffmann\_wetter\_nr: HW 964, ZK (T)

library: Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

library-shelfmark: inc.iii.10

date: 1486

place: Ulm

text-place: -

printer: Konrad Dinckmut

edition: Der Eunuchus des Terenz. Uebersetzt von Hans Neidhart 1486. Hermann Fischer (Hrsg), Tübingen 1915 (BLV, Bd. 265), Umfang: XII, 224 S.

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: Die Identifikationen der Textteile in der Vorrede (Teil des Eunuchus/Kommentar) sind aus dem Bonner Frühneuhochdeutschkorpus (Text 123) übernommen; Ab 001ra sind die Teile durch ihre Kolumne getrennt, indem der Eunuchus-Text stets Kolumne a, der Kommentar stets Kolumne b zuzuweisen ist; Kodierung von {et cetera} schwer lesbar (Kombination von {7}, {c} mit übergeschriebenem doppeltem Hochpunkt sowie einer tironischen Note; Transkript: {ec}); rubr. Majuskeln; Rubr. z.T. stark verblasst (unrubr. Majuskeln: gesondert kommentiert); Seite 7r nicht rubriziert; Alineae sind in den 'Eunuchus-Abschnitten' rubr. und nachträglich hinzugefügt; {Gna}, {Tra}, {Par} und {Che} (zur Markierung des Sprechers) in den 'Eunuchus-Abschnitten' sind rubr. unterstrichen; auf 89r und 91r wurde die Editions-zählung (abweichend von der sonstigen Verfahrensweise) vor dem Kommentar eingefügt, da die Edition an diesen Stellen innerhalb eines Wortes (nicht am Seitenende) trennt; \{}&1 = auslautendes abgekürztes {is}; Da der Komödientext in der Transkription durch die Erläuterung unterbrochen wird, sind bisweilen Satzteile verschoben worden, um den Satzzusammenhang zu erhalten. Die Verschiebungen sind kommentiert; prüfen: rubr. Alineae in der 1. Transkriptionhälfte in den 'Eunuchus-Abschnitten'

abbr\_ddd: TerenEun

extent: FnhdC: Vorrede (902r,01-909v,02) + 001ra,01-027rb,40; compl: 099ra,01-104rb,28 (Druckzählung: 88r- 93rb)

extent-size: FnhdC: 17.400; compl: 2.394

@H

F121-902r,01 ¶ Hernach volget ain Maifsterliche vnd wolgefetzte Comedia zelefen vnd zehò=  
 F121-902r,02 ren lüftig vnd kurtzwyilig· Die der Hoch  
 F121-902r,03 gelert vnd groß Maifster vnd Poet The=  
 F121-902r,04 rencius gar fubtill/ mit groffer kunfft vnd hochem flyß gefetzt hat· Darinn man ler=  
 F121-902r,05 net die gemüet/ aigenfchafft vnd fitten der menschen des gemainen volcks erkennen Darumb ain  
 yeder fo durch lefen oder hò=  
 F121-902r,06 ren deß wissen empfachet· sich defterbas vor aller betrügnaß der böfen menschen mag hütten vnd  
 wissen zebewaren· ¶ Argumentum· ¶ Das ift ain entdeckung· oder lautere erklärung in der vor=  
 F121-902r,07 red ainer yeden Comedi· wie man die verftan foll vnd mag· Vnd vacht das argument difer Comedi  
 allfo an· ¶ Ain bülerin fchloß auß den Jüngling in deß wechffelliebe fi gehalten was· Vnd im widerrüfften· fagt fi vrfachh  
 deß auß fchlieffens· Sein iunger brüder ward in liebe der Jungkfrau=  
 F121-902r,08 wen· die ain Ritter dß bülerin het zû haus gefendet· entzündet· die er auch für ainen hemling in der  
 bülerin hauß geführt· fch=  
 F121-902r,09 wechet· Da die ding offenbar wurden· vnd der bülerin die fchmachait wee thet· ward fi mit demfelben  
 Jüngling verfo=

- F121-902r,10 net· Vnd durch beikomen irs brüders· nam er si erkannte bur
- F121-902r,11 gerin von Athenis zeweib· Vnd der Ritter ward genomen in ainen tail der bûlerin liebe vnd verpottet·  
 ¶ Argumentum ¶ Es ist zemercken ain ander argument das noch lütttr vnd verstantlicher ist· ¶ Vnd als in ainer yeden Comedi gewonlich ain Prologus gefetzt· allfo wirt in diser Comedi das argument für ainen prologum zu noch eigentlicher erklerung beschriben· darinn man den grund diser Comedi findet· ¶ Es mag auch das buch dardurch von anfang bis zu end desterbas verstanden werden· ¶ Ain Edele Jungkfrau mit namen Pamphilia aus Athenis geraubt ward gen Rodis geführt· allda von den raubern ver
- F121-902r,12 kaufft· vnd geschenckt ainer bûlerin von irem liebhaber· Die
- F121-902r,13 selb ertzoch si mit irer aigen tochter genannt Thais· in aller weiß als ob si derselben Schwester were· bis auff die manbern iar· Da verließ Thais ir mütter zu Rodis· vnd ward von ir=
- F121-902r,14 em bûlen gen Athenis geführt· der allda in kürzt gestorben ist· Vnd ward Thais alles von ihm verlassen gütz nach seinem tod erb gefetzt· Zehand ward sie vberlieb gehebt von ainem Ritter gehaiffen Trafo· der in kürzt darnach gen Rodis kam Vnd vngefarlich dieselben Pamphiliam sach an offnem marckt zu failen kauff gestellet fein· von den erben der mütter Thaidis die auff dieselben zeit gestorben was· Allfo thet Rit
- F121-902r,15 ter Trafo dieselben Pamphiliam von schône der gestalt vnd irer kunft wegen die si kund auf der harpfen· vnwissend fuß aller ding wer si was· kauffen· zefchencken seinem bûlen Tha
- F121-902r,16 idi· Aber als er wider gen Athenis komender· fand ainen mit=
- F121-902v,01 bauwer feines wyers· namlich Phedria ainen fun ains Edeln Burgers dafelbs der hieß Laches· den die Thais in abwesen des Ritters gehaimfet vnd angenommen hett· Aber der Ritter vberfreüntlich verföning befestiget fein gemüet· das er ir die Jungkfrauen Pamphiliam vor nit schencken wolte· bisdas si den zûknecht von ir vertrib· wiewol nun Thais Phedriam lieb hett· doch als si Pamphiliam erkannt· vmb befunder be=
- F121-902v,02 gird si iren freunden zu Athenis· dannen si verftolen· vnd das si von kindswesen ir Schwester gehaiffen· vnd allfo ertzogen ward· wider zegeben· schlos si von ir Phedriam· dauon Phe=
- F121-902v,03 dria am erften ertzürnet· Aber als er die vrfach feins aüschli
- F121-902v,04 fens vernam von Thaidi· ward fein zorn gelindert· Allfo· das er mit willen dem Ritter wychen· vnd in fein dorff zwen tag ziehen wolt· doch das er von seinem mitnager von gab weg=
- F121-902v,05 en aus gemainem wyer nit gar vertriben wurde· ließ er kauf=
- F121-902v,06 fen ain diern von Morenland· vnd ainen verchnitnen knecht die man dazemal hieß hemling· vnd gebot seinem knecht ge=
- F121-902v,07 nannt Parmeno abschaident das er die zwai menschen der Thais( vmb fein zu gedencken) haim fûret· Aber ainer mit namen Cherea def Phedrie brüder ain iunger sprüßling als er Pamphiliam des Ritter gab erft anfache· ward in irer lie=
- F121-902v,08 be so inbrünstiglich entzündet· das er von dem knecht Parme
- F121-902v,09 no wolt in gestalt deß verchniten knechts geführt· vnd Thai=
- F121-902v,10 di geschenckt werden· vmbdas er mit vnd bei der Jungkfrau=
- F121-902v,11 wen wesen vnd wonen möchte· Aus der vrfach ward si ge=
- F121-902v,12 waltiglich von im geschwechet· Vnd darnach zehand ain Edle Burgerin von Athenis erfunden· vnd dem benannten Cherea zu ainem weib gegeben· Vnd wurden Phedria vnd der ergeüdig Ritter durch ainen knecht den grôsten zûtüttler genannt Gnato verainet· Allfo wie oft ir yedem not were· das er on des andern mißfallen oder yffern feinen getzeüg in gemainem weier fencken möchte· ¶ So nun diß buch im anfang ain Comedia genannt wirt so ist gar ain groûe notturfft das man wiß vnd verstan mü=
- F121-902v,13 ge was Comedia zeteütsch gesprochen feie· Wie si auch ge=
- F121-902v,14 tailt vnd aus gelegt werde· ¶ Darumb so wirt das eigentlich vñ mit gûtem fleiß erftlich erklert was Comedia zeteütsch feie· Vnd nachfolgend wie si getailt vnd aus gelegt werde· ¶ Comedia ist ain gedicht aus mengerlai das gemüt vnd an
- F121-902v,15 fechtung mitler perfon inhaltende· Daraus man lernet was gût ist zûgebrauchen vnd das böû zemeiden· Vnd spricht Ci
- F121-902v,16 cero das Comedia menschlichs wemens ain spiegel feie· vnd ain pildung der warhait· Vnd wirt Comedia daruon ge=
- F121-902v,17 haiffen das si offentlich vor allem volck des mitlen ftates oder wemens verkündt ward· Wann Camos bedeüt die wonung desselben volcks· es feien Stet mârckt oder dorffer· wann Co=
- F121-902v,18 media der nam ist genomen aus den kriechischen wofttern ca
- F121-902v,19 mos vnd oda· das ist gefang oder gedicht von den mitlen per
- F121-903r,01 fonen· Es kan noch mag si auch nimand recht noch wol ver
- F121-903r,02 fton er künde dann fein geberd vnd ftim auff hoch vnd nider sittlich vñ schnell nach wegung des gemüts verkern· Darum es billich Comedia wirt gehaiffen· ¶ Es ist zemercken das ain yetlich Comedi mag vnderfchai=
- F121-903r,03 denlich getailt werden· in vier tail· Vnd wie ain yeder tail ge=
- F121-903r,04 nennt wirt· ¶ Der erft tail ist ain vorred· Vnd wirt genennt Methapla=

- F121-903r,05        fmus· ¶ Der ander tail ist ain anfang vnd ain zettel der nachgen=  
 F121-903r,06        den materien· Vñ macht das volck begirig das nachfolgend zehofen· Vnd wirt genannt Prothefis· ¶  
 Der dritt tail ist ain merung der materien vnd betrübnuß aller personen· so darein getzogen werden· Vñ wirt genannt  
 Epenthesis· ¶ Der vierd tail ist ain verkorung aller betrübnuß zů frölich=  
 F121-903r,07        em außgang· darinn die gantz ¶ Comedi wirt geleütert· Vnd ist genannt Paragoge· ¶ Fūro ist dife  
 Comedi in latin Enuchus( das ist in teütfch hemling) genannt· Vmb das ain Jüngling sich in weife ains verchnitnen  
 knechts ainer bñlerin schencken ließe· ¶ Mer ist zemercken das ain yetlich Comedia wirt in fünff vnderfchaid oder  
 geschichten getailt· ¶ Aber dife Comedi hat Therencius von mengerlai schön=  
 F121-903r,08        er leren· klūghait vnd sprūchh wegen allsō vermischet das die( als die andern) nit mag so lauter· doch  
 so werden die fünff vnderfchaid vnd geschichten dife Comedi allsō getailt wie hernach volget· ¶ Die erst geschicht vacht  
 an dem· j· blat an· Was thūn ich nun? 7c· Darinn wirt Phedria von Thaidi aus geschlossen der fein vngefell erklagt·  
 ertlich mit im felber· darnach gegen Parmenoni· Zeletst in gegenwürtigkait Thaidis· Doch so wirt er von ir allsō erwaicht  
 vnd gefünert· das er sich gütlich verwilligt zwen tag von ir in fein dorff zereiten· vnd dem rit=  
 F121-903r,09        ter die zeit den bessern tail an ir zelassen· ¶ Die ander geschicht vacht an dem· xj· blat an· Tū allsō  
 als ich dich gehaiffen hon 7c· Vñ halt in ir das abschaiden Phe  
 F121-903r,10        drie· vnd empfelchnuß Parmenoni die diernen vnd den ver=  
 F121-903r,11        schnitnen knecht( der mit namen hieß Dorus) Thaidi haim zefüren· Vnd mer den zūtüttler  
 Gnatonem redenden mit im felbs· als er die Jungkfrauen Pamphiliam von dem ritter Trafo Thaidi wolt schencken· vber  
 das wie Cherea die Ju=  
 F121-903r,12        ngkfrauen erfach· vnd mit Parmenoni zerat ward· das er in gestalt deß verchnitnen Thaidi  
 geschenckt· vñ dardurch der Jungkfrauen zů gefüget wurde· ¶ Die drit geschicht vacht am· xxvij· blat an· Freilich Thais  
 sagt mir groffen danck 7c· Vnd weist des ritters wesen· vnd des zūtüttlers schimpflich spottwort gegen im· Vnd mer wie  
 der ritter die thais zů dem nachtmal komen ließ· Auch wie che  
 F121-903r,13        rea in gestalt des verchnitnen· mit der diernen von Moren=  
 F121-903r,14        land thaidi von parmenone zů geführt· vnd in namen seines herren Phedrie ward geschenckt· Fürbas  
 wie d<sup>s</sup> Jungkfrau=  
 F121-903r,15        wen brüder Cremes redt mit thaidi in des ritters hauß· Mer wie cherea nach dem schwechen der  
 Jungkfrauen mit fein=  
 F121-903r,16        em gefallen Antiphoni redet· wie er si mit liften vberkommen hette· ¶ Die vierd geschicht vacht an  
 dem· xlvj· blat an· Allsō ha=  
 F121-903r,17        ben mich die gött wol lieb 7c· Vnd wirt ain magt genannt Dorias darein getzogen wie si von dem  
 ritter· thaide· vnd der Jungkfrauen redet· wie Phedria widerumb keret von dem dorff· vnd nit mocht auß beleiben· Wie  
 ain andere magt hieß pithias phedrie klaget das die pamphilia von feinem versch=  
 F121-903r,18        nittnen( den fein knecht parmeno geschenckt het) geschwe=  
 F121-903r,19        chet were· Wie der Jungkfrauen brüder Cremes ertzürnet ward· Wie thais vngeftümlich wider  
 den ritter· vnd er wid<sup>s</sup> si reden wurden· wie sich d<sup>s</sup> ritter mit etlichen feinen knechten namlich Sanga· Simalio· Siriftus·  
 Dorax· zefechten rñftet vnd spotlich abließ· ¶ Die fünfft geschicht vacht an dem· lxxij· blat an· O du boß  
 F121-903r,20        haffige 7c· Vnd hat inn thais klag der geschwechten Junk  
 F121-903r,21        frawen mit pithia· darnach mit cherea· Vnd wie cremes der Jungkfrauen brüder mit der fōgamen  
 genannt fophronia· die si gefōgt het darzů kame· Auch wie parmeno durch pithi  
 F121-903r,22        am listiglich durchtrübet· Vñ wie der alt Laches phedrie vñ cheree vatter von parmenone darzů  
 berüfft· vñ durch in die hochzeit bestetiget ward· Vñ zeletst wie der ritter durch den zūtüttler von phedria begnadet ward  
 das er in ließ mitwürk  
 F121-903r,23        en in feinem wyer· Das doch nit on ritter schöblins groffen kosten mocht geschechen· ¶ Fürbas ward  
 gemerckt wie vil personen in dife Comedi eingetzogen· vnd wie si mit namen genennt werden· ¶ Auch wie man verstan  
 foll welche person in ainer yeden ge  
 F121-903r,24        schicht rede· Es feie das ir lützel oder vil darinn mitainander reden· Oder es rede ain person mit ir  
 felb· ¶ Jn dife Comedi werdent eingetzogen neüntzen perfo=  
 F121-903r,25        nen· ¶ Ain Erber Edler tagter Burger zů Athenis mit namen Laches· Vnd zwen feiner fñ unger  
 gefallen· Die mit bñl=  
 F121-903r,26        schafft vmb giengen· Namlich Phedria vnd Cherea· Auch ain knecht genannt Parmeno der den  
 zwaen iungen gefallen zů irem gewerb dienete· ¶ Mer ain Ergeüdigter bñlender torochter Ritter mit namen Trafo· Vnd  
 fünff feiner knecht· Namlich Gnato der zūtütt=  
 F121-903r,27        ler· Sanga der koch· Simalio· Siriftus· vnd Dorax feine diener· ¶ Mer ain listige vilwissende bñlerin  
 mit namen Thais· mit zwaen megten· Namlich Pithias und Dorias· Auch ainer harpfenspñlerin genannt Pamphilia· Die  
 ir der ritter Tra=  
 F121-903r,28        so schencket· Vnd ain diern aus Morenland mit ainem ver=  
 F121-903r,29        schnitnen knecht der hieß Dorus die ir der Phedria schencket· ¶ Mer ain Jüngling der Pamphilia

brüder ain Edler burger zů Athenis mit namen Cremes· ¶ Mer ain Athenischer Jüngling ain bůlgefell Cheree· ge=  
F121-903r,30 nannt Antipho· ¶ Mer ain alt weib die zů Athenis Pamphiliam gefōgt hett· mit namen Sophronia·  
¶ Vnd weliche perfon in dife Comedi reden würdet· derfel=  
F121-903r,31 ben perfon namen wirt mit zwai oder dreien der erften bůch=  
F121-903r,32 ftaben von kůrtze wegen deß worttes· derfelben rede für ge=  
F121-903r,33 setzt· ¶ Allfo wenn Laches redt fo wirtt gefetzt La· Phedria Phe· Cherea Che· Parmeno Par· Trafo  
Tra· Gnato Gna· Sanga San· Thais Tha· Pithias Pith· Dorias Dori· Dorus Dor· Cremes Cre· Antipho An· Sophronia So·  
Allfo mag man fich darnach in difem bůch zerichten wiffen· ¶ Du vindest auch ain yede perfon in ainer yeden figur· wa fi  
in difem bůch gebraucht wirt· glych ain mal als das annder· Vnd an ainem end als an dem anndern· mit gewand vnd ge=  
F121-903r,34 ftalt· da mit ain yede perfon vnderfchaidenlich aus den ann=  
F121-903r,35 dern erkennt mag werden· ¶ Dife Comedi wirt auch mit virgeln vnd punckten vnder=  
F121-903v,01 fchaidenlich nach sitt vnd gewonhait der Poetry oder Poe=  
F121-903v,02 tifchen gedicht gefchriben· ¶ Darumb ift zemercken auff viererlai virgel vnd punckten· Auff dife  
form· / · ? ( ) ¶ Die erft virgel allfo ftende / bedeüt vnderfchaid ainer red oder oratz on volkomenhait des gantzen finns·  
¶ Der ander punctt allfo gefetzt· bedeüt volkomen befchlieff  
F121-903v,03 ung derfelben red oder oratz· ¶ Der dritt punctt allfo ftende ? bedeüt das fo daruor gefetzt ift in  
fragweis verftanden werden foll· ¶ Zům vierden die zwen krummen ftrich allfo ftende ( ) be  
F121-903v,04 deüten das fo daruor vnd darnach ftat· gelesen werden mag· on verletzung volkomes finns· vnd das  
fo zwifchen den zwai  
F121-903v,05 en ftrichen gefetzt ift mag dannoch auch hinzů( als ain zwi  
F121-903v,06 fchenfetzung) gelesen werden· Vnd wirt genennt Interpo=  
F121-903v,07 fitio oder Parenthesis· ¶ Es ift auch fürnemlich zemercken wellich text in dife Co=  
F121-903v,08 medi ain gloß vnd aarat hat· das dann dieselben wort deß textes in der gloß zenecht by dem  
Paragrapho anfenglich gefetzt werden· Vnd dann darnach die gloß vber denfelben text biß ain anderer Paragraphus  
kumbt· So vindestu an=  
F121-903v,09 dere wort deß textes· vnd dann aber die gloß darüber· Vnd allfo für vnd für· ¶ Diewyl nun das wort  
Paragraphus genennt wirt· So ift nott das man wiß vnd erkennen müg· wie in difem bůch Paragragraphus in der gloß  
werd gefetzt· Der ftat allfo ¶ ¶ Du vindest auch an ainem yeden blat text vnd gloß Auff der glingken fyten den text  
in der größern gefchrifft· Vnd auff der gerechten fyten die gloß in der klainern gefchrifft· ¶ Vnd an ainem yedem blat  
vindest du der gloß weder min=  
F121-903v,10 der noch mer· dann fo vil als dem text an demfelben blat zů ge  
F121-903v,11 hoßt· ¶ Sequitur principium· Quid igitur faciam? Hernach volgt d<sup>s</sup> anfang· Was tun ich nun? Der  
erft tail deß erften vnderfchaid· Redt der Jüngling vnd der knecht miteinander· Vnd Thais gat vß dem huß· Phe· WAS  
thun ich nun? wird ich auch noch nit gan· fo ich vnbe  
F121-903v,12 gerend bin berieffet? oder will ich mich allfo ftellen das ich der bulerin fchma  
F121-903v,13 chait nit verdulde? Sie hat mich aus gefchlossen Sie beriefft mich wider· wird ich widerumb hin=  
F121-903v,14 gan? Nain/ ob fie mich flechnete· Par· ¶ Bei hercle fo ift nuntz fordrer noch sterckers ob du das  
thun macht· aber wirdest du das anfachen vnnd nit weilich volbringē fo du es nit mer erleiden macht in vngemachte  
fride wir  
F121-904r,01 deß vnberieffet zu ir kum  
F121-904r,02 men/ ertzaigende fie lieb haben/ vnd dein abwe=  
F121-904r,03 fen nit mügen erleidenn· JN difem erften tail Pro  
F121-904r,04 thefis wirt gezaigt wie gar verirret vnd ayges willen vngewaltig ain yeglich menfch in bůl=  
F121-904r,05 fchaft verwickelt ift· vn wie wyß d<sup>s</sup> fich darvor bewaret· ¶ Was thůn ich nun· Magst du wol darau[...]  
mercken das der Jüng=  
F121-904r,06 ling mēgerlay gedacht hat eedas er ī dife trau  
F121-904r,07 rige wort gefallen ift in zweifnng· ¶ Wird ich noch nicht gan ift d<sup>s</sup> fin· das er zwei  
F121-904r,08 felet ob er fich durch ir entfchuldigen vnd ge  
F121-904r,09 nůgtůn verfōnen wōll oder fie gantz nicht mer fűchen· befunder ir ent=  
F121-904r,10 fchlahen· ¶ Der bůlerin fmacheit Klagt von allen vnd ift doch nun vber aine er=  
F121-904r,11 zůrnet· ¶ Außgeflossen· Macht es größer wann fie flos in nit auß· Aber fie wolt in nit ein laffen  
dieweil der ritter bei ir was· ¶ Beriefft mich wider ift aber mer wañ fprech er fie begeret mein· ¶ Nain ob fie mich  
flechnete· Ob er fprache· weder von gebet noch von berűffes we  
F121-904r,12 gen noch von flōhen· das größer ift wird ich zů ir komen· ¶ Her  
F121-904r,13 cle· Er fchwört als fo wir fprechen by got· ¶ Vordrer· Loblicher ¶ Sterckers· Wann ainem mannß  
gemüt zůgehofet das er vn=  
F121-904r,14 ordenlicher lieby müge krefftigklichen widerfton· Dañ ift es befchehen du bist verdorbenn/ fie wirt  
dich verachten/ wann fie dich vberwunden ficht· Phe· ¶ Darumb folt du aber vnd aber gedencken dieweil die zeit ift Par·



Herr welche ding nit rat noch mafz in in haben die macht du durch rat nit re=  
 F121-904r,15 giren. Jn der liebe find di  
 F121-904r,16 fe lafter alle. ſchantwort· argwon· veintſchaft· frid  
 F121-904r,17 fatz· krieg. dañ wider frid wiltu die vngwiſſen ding durch vernunfft gewis machen ſo wirſtu nit mer  
 thun wann das du fleißig ſeiſt wie du mit vernunfft mügeſt vnſinnen. vnd du nun zorniger mit dir ſelbs betrachteſt· ſolt  
 ich die? die den? die mich? die nit? laß nun· ¶ Jch wolt lieber ſterben· Sie muſ enpfen=  
 F121-904r,18 den was manns ich fye· Bei hercle diſe wort alle wirt ain falſches zeherlin das ſie die augē reibende  
 kaum mit gewalt heraus trucket/ ¶ Dann iſt es beſchehē· Als ob er ſprache· denn haſt du das recht verlo  
 F121-904r,19 ren vnd müſt vnderligē vnd leiden alle ſmachait ¶ Feintſchafft· Der mit  
 F121-904r,20 bauwer· ¶ Fridſatz· Etlich tag· ¶ Wider frid· Setzt er zeletzt das der iüngling nit gar ontroſt ſie· ¶  
 Solt ich die· das ſind alle gebrechhafft reden als die zornigen mit hal  
 F121-904r,21 ben worten gewonlich vertzucken· vnd werden allſo erfüllet· ¶ Solt ich die· libhabē· ¶ Die den· ritter  
 zū ir en  
 F121-904v,01 pfangen hat· ¶ Die mich· hat auß ge  
 F121-904v,02 ſchloſſen· ¶ Die nit· auff wolt tūn ¶ Zeherlin· Ze meren der frauwen liſt gegen irem bülen· ſpricht·  
 ¶ Zeherlin· Nit zeher· ¶ Falſch· Nit von hertz  
 F121-904v,03 en wainent· funder die augen reibende· ¶ Mit gewalt· Nit lie=  
 F121-904v,04 derlich als die frauwen gewonlich· ¶ Herauß truckt· Floſ=  
 F121-904v,05 ſen nit ſelber· geſtillen. vñ wir  
 F121-904v,06 deſt dañ dich ſelber ſchul  
 F121-904v,07 digen vnd zu buß erbietē Phe. ¶ O vnuerſchultes vbel. nun merck ich dz ſie boffetig iſt vnd ich  
 ellend vnd verdrufft mich. vnd briñ doch in der liebe/ vñ vergang mit vernunfft. wiſſend. ſehend vnd leb=  
 F121-904v,08 end. vñ wais nit was ich tun ſoll. Par. ¶ was du tun ſolt? nuntz wann das du dich gefangnen ledig=  
 F121-904v,09 eſt ſo mit minſtē du magſt vnd ob du das mit klainē nit vermügeſt/ wie du macht. nun dz du dich ſel  
 F121-904v,10 ber nit keſtiget. Phe. Ratſt aber allſo? Par. Ob du witzig biſt. dz du dir nit beſwerde zulegeſt vber  
 die/ die lieby ſelber hat. vnd die ſie hat ſolt du recht tragen. aber ſich ſie gat heraus vnſers ackers hagel· wann das wir ne=  
 F121-904v,11 men ſolten das wirt vns von ir entzogen. ¶ Würdeſt dich ſelber ſchuldigen· Jch bekenn mich ich  
 hon vnrecht· leb mit mir wie du wilt· ſetz mir buß· Jch will dich ergetzen· ach liebe laß ab· ich ergib mich gantz in deine  
 ſtraff· vñ deßgleichen· ¶ Nun· als ob er ſprach ſo ſpat wird ich innen was die lieby auff ir tregt· ¶ Vergang mit ver=  
 F121-904v,12 nunfft· Als ob er ſprach Jch kenn waiß vnd ſich mit gefundem leben das mich dieſe lieby tötten will  
 vnd kan doch nit daruon laſſen· ¶ Vnſers ackers hagel Als ob er ſprach· ſie ver=  
 F121-904v,13 derbt vns als der hagel das korn· Der ander tail deß erſten vnderſchaidſ reden die dry perſon mit  
 F121-904v,14 ainander vnd Thais gat in das huß Tha· O Mir armen. ich be=  
 F121-904v,15 forg das Phedria ditz it ſchwer getra  
 F121-904v,16 gen hab oder anders vff=  
 F121-904v,17 genommen/ wann es von mir beſchehen iſt/ das er geſtern nit ward yngelaſſ  
 F121-905r,01 en. Phe. Parmeno ich zitter vnd krüfel gantz  
 F121-905r,02 er/ ſo ich ſie angeſehē han Par· ¶ Bis gutz mutz· gang neher zu diſem für ſo erhitzigt mer dann ge  
 F121-905r,03 nug. Tha. ¶ wer redt hie? wert du hie mein phedria? waruñ ſtundſt du hie? warumb giengſt nit  
 gleich ynher? Par· Aber vom vſchliffen nit ain wort. Tha. ¶ was ſweigſt? Phe. ¶ Ja trun ſo mir diſe tor allzyt offen ſtand  
 oder das ich dir der fordroſt bin. Tha. ¶ O mir armen· Redet mit ir ſelber· ¶ Jch zitter vnd krüfel· Zeglycher wys· als ſo  
 d<sup>s</sup> menſch das fieber hat dz iſt ain hitzige krank  
 F121-905r,04 hait· wenn in das ſchüt  
 F121-905r,05 ten will ſo entzünd ſich das plüt· So zücht das hertz alle krafft an ſich· vnd werdent die gelider  
 zitternt· vnd die hut krü  
 F121-905r,06 ſelin· Alfo iſt auch denen die in der lieby brinnent ſo ſie ire bülen vrbring erſehent· ¶ Wer redt hie?  
 Hie müſt du mercken das thais phedriam ee hat gehoört reden als ſie by dem huß ſtunden wann geſehen· Ettlich wollen  
 ſie hab in geſehen· ſie tū aber als ob ſie in nit ge=  
 F121-905r,07 ſehen hab· als ainer ſō=  
 F121-905r,08 lichen wol zū gehoört· ¶ Was ſwygſt? Merck wie liſtigklich ſpricht ſie warumb ſwygſt· als ob ſie aller  
 ding vnſchuldig fye· vnd auch als ob ſie nit gedenck das phedria ichtz an ſie zürnen ſölle· ¶ Ja trün· Phedria rett diſe wort  
 alle in ſpotßwys vnd mainet widerwärtigs feiner re=  
 F121-905r,09 de· Als ob er ſprach· Du ſprichſt warumb ich nit glych ynher gang als ob mir das huß alleweg offen  
 ſtand· Vnd ich dir der liebeſt fye· und geſtern do ich kam do wolteſt mich nit ynlaſſen· wann du hetteſt ainn lieberr by  
 dir· ¶ Ja trün· Das iſt ia by trüen red ichs· aber er redt eſ in ſpot· Ach laß daruon. ¶ Phe. Wie? daruō laſſen· O tha  
 F121-905r,10 is thais das aber vnſer lie  
 F121-905r,11 be geleich getailt were. das es dir in folcher wys ſmertzen brechte als mir· Oder das ich verachtet was  
 mir von dir beſche=

- F121-905r,12 hen ist· ꝛ Tha· ꝛ Jch bit dich flylich du mein ge=  
 F121-905r,13 müt phedria/ du wellest dich selber nit allfo kefti=  
 F121-905r,14 gen· By pol fo han ichs nit getan/ das ich kainen für dich erwele oder lieb habe· Aber allfo was der  
 nutz das es zethun was. Par. ꝛ O arme ich glaub( als dann beschicht) vor lieby haft in aus geflossen ꝛ Ah laß daruō·  
 Merck wie sie aber redt als ain vnschuldige· die nichtz wider in getan hat· wie dife smaichwort besche=  
 F121-905v,01 hen wissen die mit vmb gand· ꝛ Wie? daruon lassen· Als ob er spräche· es ist mir nit als lycht· Jch  
 merck wol es ist von dir ring angeflagen dz mir vaft wee thüt· darumb wölt ich dz es dir auch fo wee thete· oder das es  
 mir fo ring wäre als es dir ist· ꝛ Du mein gemüt· tha=  
 F121-905v,02 is redt aber smaichend· ꝛ Du mein gemüt· Als noch beschicht zwifchen liebhabenden· du mein  
 hertzin· mein troft· mein ainiger hort· du mein türtdüblin· vnd desge  
 F121-905v,03 lychen· domit ains das ander in lieby inbrünfti  
 F121-905v,04 get· als sie auch oben sprach· wert du hie mein phedria· wañ das wort mein zaigt ai=  
 F121-905v,05 nigkait· Darumb brucht sie es defter öfter das er mercke das sie in habe in irem hertzen· Vnd muß  
 man mercken das sie dife wort mit geberden in zehalfen gerett habe· darumb spricht sie fürbas· ꝛ Keftige dich selber  
 nit· Als ob sie zaigen wölle wie fein keftung ir gemüt auch betrübe· darumb spricht sie· ꝛ Du mein gemüte· Als ob sie  
 spräche· Du bist mein fröd vnd truren wann du trurest fo truren ich· wann du wolgemüt bist fo bin ich wolgemüt· ꝛ O  
 arme· Er sicht sie an vnd dütet vff Phe=  
 F121-905v,06 drium· Merck wie scharpff begryfft sie parmeno· weñ es ist der warhait nit glych das kaine iren bülen  
 vor lieby vffschlieffe. Tha. ꝛ Hen redst du allfo parmeno? wolan laß dar=  
 F121-905v,07 uon. Aber los du/ waruñ ich hab gehaißen dich zu mir berieffen. ꝛ Phe. Das bescheche. ꝛ Tha.  
 Sag mir vō erft mag der it fwygē? ꝛ Par. ꝛ Jch? vberwol. doch horst du mit dē geding vberbinde ich dir mein trü/ was  
 ich wars hore das verfwyg vnd behalt ich vberwol ꝛ Hen redstu allfo· Al[...] ob sie sprach· Du foltest vns verßönn fo redst  
 du das böß darzü· Du folt schweigen· ꝛ Wolan· ist ain straff=  
 F121-905v,08 wort· Als fo wir in miß=  
 F121-905v,09 uallen sprechen· ah wol  
 F121-905v,10 an was foll das· allfo spricht Thaif· wolan la daruon· was föllen die wort· ꝛ Aber los du· Als er ob  
 F121-905v,11 en gesprochen hat zūm parmeno am anfang fo ich vnbegegend zū ir be=  
 F121-905v,12 rüfft ward· ꝛ Sag mir· Merck wie listiglich fragt sie ob der verfwigen fye das er gedenk sie wöll etwas  
 gar groß fagen dar  
 F121-905v,13 zū fwygens gar not fye. ꝛ Jch? vberwol· Merck wie der knecht nit warten wolt das fein herr für in  
 antwurten folt· wann er mercket bas iren list wann der iüngling der in lieby entzünd nit fo wol für in hette geantwurt· ꝛ  
 Mit dem geding· Merck wie li  
 F121-905v,14 ftiglich begegnet Parmeno Thaidi· wann als sie ir fagen mit verfwygen verbinden wolt· als ob es  
 etwas groß were· Allfo verachtet er ir fagen als ain vnwarhait oder erdichte fag· sich selber wider Phedrie zelieben· Merck  
 auch wie glych ir baiden verbinden ist· sie weiß das die knecht gar selten verfwygē was sie haimlichs höfn· fo weiß parmeno  
 das die bülerin selten war fagen· Darumb verbinden ie ains das ander an feiner wunden· ꝛ Verfwyg vnd behalt· Das  
 wort behalt ist von den fassen gezogen die in in vff enthalten was daryn gegoffen wirt wañ die klumffen nit wol verdamt  
 fynd fo rinnen sie· Daruñ spricht er· Jch bin vol klumfen vnd rinn· Als ob er spräche· Du waist dz all knecht nit wol  
 halten mügen was in haimlichs gefagt wirt als die zekloben fas· will man das die fas halten fo muß man sie vertämen·  
 Allfo wiltu das ich halte das du fagen wilt fo ver  
 F121-905v,15 ftrych die klufften der lügen mit der warhait. oder es wirt vber  
 F121-905v,16 al vß mir rinnen· Aber falsch vppigkait ald erdichtes ist von stundan offenbar· ich bin vol klun  
 F121-905v,17 fen/ ich rinn her vnd dar. Darumb wiltu das mans verfwyg fo fag die war=  
 F121-905v,18 hait· Tha· ꝛ Mein mu  
 F121-905v,19 ter ist von famia gewesen und hat zu rodīs gewont Par· ꝛ Das mag man verfwygē· Tha. ꝛ Do  
 schencket meiner mutter ain kaufman ain tochterlin von diser Stat geraubet. Par· ꝛ Ain burgerin? Tha· ꝛ Jch mains. ob  
 es war fye wiß wir nit· vat  
 F121-905v,20 ers vñ muter namē fagt si ꝛ Falsch vīgkait ald erdichtes· Falsch ist da  
 F121-905v,21 mit man vbel that ver=  
 F121-906r,01 decken will· ꝛ Vīgkait· Das nit allfo fein mag· ꝛ Erdichtes· Das nit ist· vnd doch ain schyn hat als  
 ob ef fye· ꝛ Falsch· ist der lügner· ꝛ Erdichtes· der listigē· ꝛ Vīgkait· d's narren· mit falschē verschult mā sich· mit gūtem  
 gedicht v'sdient man· mit vīg=  
 F121-906r,02 kait verschemt man sich Mit falschē werden wir betrogen durch gedicht wol erfröwet vīgkait  
 verschmāch wir· ꝛ Das mag man ver=  
 F121-906r,03 fwygē· Als ob er sprach das glaub ich· wann es koment gar vil bülerin von Samia gen Rodis So ist  
 auch der bülerin gewonhait nit dz sie gern dahaim blybē· ꝛ Das mag man ver=  
 F121-906r,04 schwygen· Als ob er sprach das dient nit zū deinem lob· funder schand do her komen die bülerin· ꝛ  
 Ain tōchterlin· Bewyft iug=

- F121-906r,05 ent vñ wyplich pild das ir enpfengklicher was vnd ieden· Vñ by dē das sie fōlich schencki von fremden kauflūten nam· ift wol zemercken das sie auch ain būlerin was· Auch by dem das sie fō verr von ainer andern stat zū Rodis wonet· Darumb werden in den Comedien die būlerin fałt pilgerin gehaißen· als in andria stat die pilgerin von Rodis· ¶ Jch mainß· Spricht nit ia ich weiß· wann fōlt sie es gewiřt hon fō wār Parmeno nit fō ge=
- F121-906r,06 hertz das er Cheream in des verřchnitten klaiden hette angelegt ainß fryen burgers tochter von Athenis zefchwechen· wañ die straff was groř· ¶ Vatters vñ mūter namen řagt sie· wañ iun
- F121-906r,07 ge kind mercken die fō sie vor iugent das ander nit mercken mū=
- F121-906r,08 gen· als das land die stat das gefchlācht· vnd deřglychen· aber das land vnd anndre zaichen weřt sie nit/ sie en mochts auch alters halb· der kaufman řagt das dar
- F121-906r,09 zu· er het gehort von den raubern vmb die er sie er
- F121-906r,10 kauft hette/ sie were aus Sonio geraubet worden Mein muter da sie die en
- F121-906r,11 pfing/ ward sie mit flys alle ding anfachen zeleren vnd ertziehen als ob sie ir tochter wer· vil vermain
- F121-906r,12 ten sie were mein řwester Jch zoch vō dann mit dē řagt/ mit dē ich die zyt al=
- F121-906r,13 lain gemainsam hette· der mir auch verlieřte alles dz ich hab· ¶ Par· ¶ Der iet
- F121-906r,14 lichts ift falfch es wirt vs rinnē ¶ Tha· ¶ was ift dz? ¶ Sie enmochts auch alters halb· Spricht al=
- F121-906r,15 ters halb· mit vnuer=
- F121-906r,16 nunft oder torhait halb weřt sie es nit· ¶ řagt das darzū· zū dem das das tōchterlin gefagt hett· ¶ Aus fonio· Sonium ift ain vorřtatt zū Athe=
- F121-906r,17 nis gewefen· da die ge=
- F121-906r,18 mainen wochenmāřkt waren vñ dz kauft huř· ¶ Anfachen zelerenn· Spricht anfachen· vnd řpricht nit lert sie· wañ būlerin mögent wol an fahen erberkait· aber sie lařen bald ab· ¶ Vil vermainnten sie wār mý řwester· Merck wie hauffet sie die liebe zū dem iunckfreūlin· da
- F121-906r,19 mit phedrie fein zorn ge
- F121-906r,20 mindert werde dz sie den ritter zū ir gelařen hett als ob sie es allain von des iungkfreūlins wegē geton habe· ¶ Mit dē řagt· Wann er was von Athenis· vñ was zū Rodis ain řagt· vñ zoch mit im wi
- F121-906r,21 der gen Athenis· ¶ Die zyt· Spricht wol die zyt da sie zū Rodis was· wañ zū Athenis het sie zwen· ¶ Der mir auch verlieřt alles das ich hab· redt sie darumb das Phedria deřter minder begern fōlle das sie im allain fōll vs warten· Vnd durch die wort wirt Phedria etwas befwert darūm wolt Parmeno nit řwygen· vñ řpricht· ¶ Der ietluchs ift falfch es wirt vs rinnen· Vnd erlūert das mit feinen nach genden wortten fō er řpricht darumb das du dich an ainem nit lieřest benūgen 7c· So hat dir der das ift Phedria ain grořen tail zū bracht· Par· ¶ řragt mich? dar
- F121-906r,22 umb das du dich an ainem nit lieřest benūgen/ noch dir allain gebe· wann der hat dir auch ain guten gro
- F121-906r,23 řfen tail zu bracht· Tha· Ah es ift nit allfō· aber lař mich gantz komen dahin ich will· Jn der zyt ritter Trafo/ der an het gehebt mich lieb zehabē zoch in Cariam/ vnderdē ward ich dich erkennen/ du řel=
- F121-906v,01 ber wařt wie innerlichē lieb ich darnach dich ge=
- F121-906v,02 hebt habe· vñ wie ich dir getraw aller meiner ge=
- F121-906v,03 haim· Phe· ¶ Trun dz wirt Parmeno auch nit verřwygē· Par· ¶ Da ift kain zwyfel an· Tha· ¶ Ah es ift allfō· Merck wie sie nit getorřt wider
- F121-906v,04 reden in offenbaren din
- F121-906v,05 gen· funder fō sie ander řchuld vř sich řelber vn=
- F121-906v,06 gefragt ertzelet· ¶ Vnderdem ward ich dich erkennē· Merck wie
- F121-906v,07 wol sie rett· fō sie řpricht vnder der zyt als der rit=
- F121-906v,08 er Trafo in Caria was der mich vor hett an ge=
- F121-906v,09 hebt lieb zehaben ward ich dich erkennē· Als ob sie řřāch· Du řoltest an řehen das der ritter vor dir mich gebūlet hat· Vñ beřchehe ainem vn=
- F121-906v,10 recht das wār der ritter billicher wann du· dan=
- F121-906v,11 nocht řūch ich dich für den ritter· fō ich den riter für dich řūchen řolt· ob er mir auch das iungk=
- F121-906v,12 freūlin nit erbūte· Aber merck fürbas wie sie řch
- F121-906v,13 maichē wirt das er ir di
- F121-906v,14 ře řtechende wort nit ze=
- F121-906v,15 hoh an ziehe vñ řpricht· ¶ Du řelber wařt wie innerlichen lieb ich darnach dich gehebt hon· Darumb das er nit gedenck· fō hōř ich wol du hařt in lieber wann mich fō er vor mir zū dir gewont hat· ¶ Erkennen· Wirt hie genomen für be=
- F121-906v,16 řlařen· ¶ Aller meiner gehaim· Daraus magř mercken das sie in berūřt hat in řestalt sich ertzaigende als ob sie in denfelben řachen feines rats wōlt řřegen· vñ řpricht dir getrūwe ich· wañ sie dē knecht nit wol getrawē wolt· darūm sie oben řřach· mag der it řwygen· vñ řřach nit wiltus verřwygen wañ sie trawet im gantz· ¶ Das wirt Parmeno auch nit verřwygen· Als ob er řřāch· das ift auch nit war· ¶ Da ift kain zwyfel an· Jch ver=
- F121-906v,17 řwygs nit· wann es ift nit war· Ach lieben land daruon· mein muter ift nun nechřt alda řestorben· ir

bruder ist ains tails zegytig auff das gut. da er die iungk=  
 F121-906v,18 frawen fach erberger ge=  
 F121-906v,19 ftalt/ vnd auff dem faitten  
 F121-906v,20 fpil künnt/ zehand hof=  
 F121-906v,21 fender guts werdes für er sie für/ vnd verkauft sie On geuer von geschicht was difer mein fründ dar  
 F121-907r,01 by/ er kauffet sie vnd hat sie mir geschenckt/ vnfür  
 F121-907r,02 betrechtig aller difer ding vnwissend. Er kam. Do er empfand das ich auch mit dir gemeinschaft hete  
 ¶ Ah lieben. Das wort redt sie nit sie zelioben. funder in bewegnuß vmdz sie ir vnnötig yntreg tünd. vñ kombt bald wi  
 F121-907r,03 der an ire wort ¶ Nun nechst. Spricht sie das er merck das die liebe gegen ir noch nit erloschen sye.  
 ¶ Ist ains tails zegytig. Das ist mit feinen geber  
 F121-907r,04 den zelefen als darzu ge  
 F121-907r,05 hoßt. ¶ Da er die iungkfraw  
 F121-907r,06 en fach. Merck wie si die iunckfraw lobet durch ands leüt. daruñ das er gedencken soll. sie tüt bil  
 F121-907r,07 lich dz si hat für genom  
 F121-907r,08 en vñ ob si den ritter ain wyl lieber hat. durch di gabe zu d<sup>s</sup> si infundshait genaigt ist. die auch an=  
 F121-907r,09 dern leüten so wol gefelt ist nit vnbillich. ¶ Gütz werdes. vil geltz vmb sie zebekommen. ¶ Von  
 geschicht. Maint gûts gelück. oder von geschicht. maint gute geschicht. wañ fortuna haift bas geschicht wañ gelück vñ ist  
 gût vñ bas geschicht. Vñ haift das ain geschicht das vnfür  
 F121-907r,10 betrachtet komend ist. ¶ Difer mÿ fründ. Spricht nit d<sup>s</sup> ritter. si spricht fründ. wañ sie will vñ im  
 etwas habē. ¶ Aller difer. Wil sie ertzaigen wie begirlich er dz geton hette wañ es kund gewē  
 F121-907r,11 fen wår das sie ir swester gehalten wære. vñ ir fundre begird zu ir vñ anders. vñ auch will sie bewyfen  
 wie vil sie Phedrie haim  
 F121-907r,12 licher rât getrüwe die sie dē ritter nit fagen wolt vñ lat es auch Parmenonē hofen. Darumb sie oben  
 sprach. mag der it fwygē. ¶ Das ich. Merck wie fwermtiglich si sprach. auch mit dir. als ob sie sprach. dē ritter tet zorns  
 nôter wañ dir. wañ ich ertzaigt im vntrü das ich dich nam. ¶ Gemeinschafft hette. Merck wie sie schampere werck mit  
 erbern Worten auß sprichet. erdicht er emfig vrfachen dz er sie mir nit gebe/ fagt wann er sicherhait hette/ dz er dir  
 fürgefetzt wurde by mir. vnd beforgt auch wa ich sie von im enpfien  
 F121-907r,13 ge das ich in verlaffe/ so wolt er mir sie gebē/ aber er furchte das. Doch als ich argwonē/ so hat er  
 fein gemüt zu der iunck=  
 F121-907r,14 frawen gestellt. Phe. Auch nit wyters? Tha Nichtz. wann das ich sie fuche( mein phedria) es sind vil  
 fachen daruñ ich sie beger herdan zebringē von erst das sie mein fwe  
 F121-907r,15 fter gehaiffen ist. ¶ Sagt. Merk dz das wort fagt nit gefetzt wi  
 F121-907r,16 rt von den wyfen. wann so man etwas ertzelen will dz ainer gefagt hat das villicht nit war ist. oder  
 erdicht. oder vig ding. so spricht man mit ôerschs geberd er fagt. ¶ sicherhait hette. Dz ist dz ich mich etwer mit ertzaigte  
 dz er gedechte er wer mir lieber. Merck wie langsam. mit wieuñ vorred kombt sie vffdz sie in bitt ain wyl hin=  
 F121-907r,17 weg zetziehen. ¶ Doch als ich argwo=  
 F121-907r,18 nen. Merck wie scharpf vñ hoch listiger fund dz ist. sie waiß das sich die bûler vñ kain ands fach mer  
 fyndē wañ vmbdz sie von aim bain als die hund nagen. daruñ dz sie den haß Phedrie ge=  
 F121-907r,19 gen dē riter lindern moch  
 F121-907r,20 te. so spricht sie doch arg  
 F121-907r,21 wonen ich er hab 7c das Phedria gedencke. das wår gût wur=  
 F121-907r,22 de er die iungkfrawen hold hon. so leg nit daran das ich sie ain zyt dē ritter gute wort lieffe gebē.  
 ¶ Auch nit wyters. Alf ob er spräche. hat d<sup>s</sup> riter nit mer mit ir zeschaffen gehabt. so antwort sie nichtz. vñ wurt darby  
 verstanden das sie nit geschwecht ist wiewol sie argwonet d<sup>s</sup> riter hab fein gemüt zu ir gestellet. dan  
 F121-907r,23 nocht ist not das sie keüfch beliben sye. soll sie ainē fryen iüng=  
 F121-907r,24 ling gemähelt werden. als bald beschehē wirt. darumb wird sie keüfch behalten. ¶ Herdan zebringen.  
 Spricht nit von im als ain gab zenemen. funder herdan zebringen als von aim gauch. od<sup>s</sup> gögelman. damit sie sich aber  
 Phedrie enpfenglicher machē will. wann er mercket das sie in für ain gûten man hat. ondas das ich sie wider yn setze vnd  
 den iren wider gebe Jch bin ainig. ich han nie  
 F121-907r,25 mand hie. weder freünd noch maug. darumb phe  
 F121-907v,01 dria begere ich fründ ze=  
 F121-907v,02 machen mit meiner gut=  
 F121-907v,03 hait. Lieber hilff mir emß  
 F121-907v,04 lich wie das vff das allerringest beschehe. vñ loß den ettlich tage den vor=  
 F121-907v,05 derern tail by mir haben. Antwortest mir nit? Phe. O du bofste. folt ich io etwas anntwurten mit  
 deinem geschefft? Par. Enhen. der vnser Jch lob dich. es will im doch zeletzt zehertzē gan Du bist ain man. Phe. ¶ Wider  
 yn setze. Wir werden wider yn gefetzt denen zu den wir willen hond zekommen. Wir werden aber wider gege  
 F121-907v,06 ben denen die vns gern haben. allfo sind sie bai=



- F121-907v,07 de hie· ¶ Jch bin ainig· Meins gefchlächts· vnd gebor=  
 F121-907v,08 ner fründ halb· ¶ Jch hon niemant hie Gemachter früntſchaft halb· ¶ Weder fründ· Maint geborn  
 fründ nit bülen· Darumb maint ſie ge=  
 F121-907v,09 macht fründ zeüberko=  
 F121-907v,10 men mit irer gütigkait· dz Phedria mercken mü  
 F121-907v,11 ge dz ſie nit bülen maint ¶ Hilff mir· Merck ain feltzem zwingē des ſie in biten wolt zeuerdulden das  
 er ain zyt von dann züge· bit ſie in ir hilflich zefein· vnd waiß das es vorhin im gar wider iſt· ¶ Mir nit· Redt ſmaich  
 F121-907v,12 end mir· als ob ſie ſpräch· von meiner liebe wegen folteſt mir bil=  
 F121-907v,13 lich antwurten· ¶ Doch zeletſt· Als ob er ſpräch· er merckt doch zeletſt die vntrüw wie lang er  
 geſchwigen hat· vnd beduncket mich das der text beſſer ſye nach dem ſinn· Es will im doch ze=  
 F121-907v,14 letſt zū hertzen gon· oder es will in doch zeletſt ſchmertzen· wann Parmeno hat ain verdriffen gehabt  
 das er ſo lang gedultig ge  
 F121-907v,15 welen iſt· darumb ſpricht er· ¶ Du biſt ain man· das du die bû=  
 F121-907v,16 lerin verachteſt vnd ir geſchwetz· Aber ich wiß nit wa dū hinuß wolteſt· Ain megd  
 F121-907v,17 lin iſt von hinnen geraubt worden· mein mutter hat es als ir kind ertzogen· ſie iſt myn ſweſter  
 gehaißen ich beger ſie herdā zebrin  
 F121-907v,18 gen dz ich ſie den iren wi  
 F121-907v,19 der gebe· Fürwar alle di=  
 F121-907v,20 fe wort gand an das end· dannoch wurd ich aufge  
 F121-907v,21 ſchloffen/ der empfangen warum anders wann das du in lieber haſt dan mich vnd fürchteſt die die  
 yetz her geführt iſt· das ſie dir denſelben nit abſetze· Tha· ¶ Hen fürcht ich daselb? Phe· ¶ was bittzelt dich aber funſt? ¶  
 Aber ich wiß nit wa du hinuß wolteſt· Merk wie in widerwertigkait nichtz ſo wol mag geret werden mā müg es ver=  
 F121-907v,22 koñ· allſo was thais für getzogen hat phedriā ze waichen wiewol es all  
 F121-908r,01 ſo was· Doch ward er dieſelben wort alle wi=  
 F121-908r,02 der ſie bruchen daſ ſie al  
 F121-908r,03 le daruff giengen dz er vß triben wurd vnd der ritter yn gelaffen· vn nit darumb dz ſie das iunck  
 F121-908r,04 freülin gern hette· fund<sup>s</sup> darum das ir der ritter lieber wäre· als dan der text lauter vß wyſet· ¶ Diſe  
 wort· Die falſch oder erlogen ſind ¶ Vnd fürchtſt die 7c Als ob er ſpräch du haſt doch den ritter ſo lieb dz du nit ſehen  
 möchteſt dz er ain andere auch lieb het· damit er ir die wort auch verwirfft do ſie ob  
 F121-908r,05 en ſpricht· Als ich arg=  
 F121-908r,06 wonen ſo hat er ſein ge  
 F121-908r,07 müt zū der iungkfrawen geſtellet· ¶ Das ſie dir denſelben nit abſetze· Er nennet in nit· Sunder als  
 ain zorniger liebhaber ſpricht er denſelben· ¶ Hen fürcht ich daselb? Als ob ſie ſpr=  
 F121-908r,08 äche in geſpött· das thet mir wol not folt ich deß fürchten· Als ob es ſie verſchmache das er nun  
 gedencken ſölle das ſie deß rit=  
 F121-908r,09 ters fürchte· ¶ Was bittzelt dich aber fuſt· Wann es das nit iſt das ich ſage· Es möcht auch ſton· Was  
 macht dich anders forgefelig· Oder was bekümeret dich funſt· ſag· hat er dir itt allain gab gegeben· Haſt du ie em=  
 F121-908r,10 pfunden das mein gütig=  
 F121-908r,11 kait vor dir ſye verſchloſ  
 F121-908r,12 ſen gewesen· hen· als du mir ſagteſt wie du ainer moñin zedienen begerteſt ließ ich nit alle ding vnd  
 fuchte ſie? Fürbas ſagteſt du wolteſt gern ain ver=  
 F121-908r,13 ſchnitten haben die doch allain die künigin brauchē ¶ Sag· hat er dir it al=  
 F121-908r,14 lain gab gegeben· Hie vahent an ir zwitracht vß vffhebung der frünt  
 F121-908r,15 ſchaft ſo ſie ainander er  
 F121-908r,16 tzaigt haben· Als ob er ſpräche thais du möcht  
 F121-908r,17 eſt ſprechen d<sup>s</sup> ritter hat mir ditz vnd das geſch=  
 F121-908r,18 enckt darumb iſt billich das er mir lieber ſye· ſo antwurt Phedria· Jch hab dir vß gütē willen allweg  
 gegebē was du begerteſt· vn iſt mein gü  
 F121-909v,01 tigkeit in dir nie verſloſ  
 F121-909v,02 ſen gewesen· Als ob er ſpräche· Jch bin doch gantz dein gewesen mit lyb vn güt· vn was ich dir hon  
 ertzagt das hab ich von hertzen geton· vn nit vnwilligklich· als menger tūt· darumb dir meine ga  
 F121-001r,01 ben vn ertzaien ſolten enpfengklicher ſein· ¶ Als du mir ſagteſt· Als ob er ſpräch· alsbald ich von  
 dir hoñt das du gern ain moñin habēwolteſt zedienen· da bedorfftu mich nit darum biten· ich be  
 F121-001r,02 ſtellet ſie darby du größern willē mercken müß· wañ ob du mich darumb gebeten hetteſt· ¶ Ließ ich  
 nit alle ding· Als ob er ſpräch Jch ließ doch alls mein geſchefft vn fucht ſie mit gantzē flyß das ich dir willfagen möchte  
 in groffen vnd klainen dingen· ¶ Ainer moñin· Als ob er ſpräch· Die moñin ſind doch feltzen by vns· dan=  
 F121-001r,03 nocht bracht ich dir ſie zewegen· vn iſt ſein vffheben gegen ir deß gütē vn böſen widergelt· Merck  
 wie ſcharpff· ¶ Ain verſchnitē· Die verſchnitten knecht od<sup>s</sup> hemling hond den anfang genomen in Perſia· wañ was

iüngling von Babilonia gefangen wurden in Perfiā die ließ man verſchnyden· vñ gab ſie den rychen frawen zedienen· ¶ Fürbas ſagteſt· Merck daruñ das er ir vndanckper=  
F121-001r,04 kait deſter gröſſer mache· ſo hebt er ir zwifach die gũthait vff vō im beſchehē· nit zefamē gerechet· er möcht wol zefamen geſprochē hon· als du ſagteſt wie du gern ain moſin 7c· aber er ſagt ietlichs befunder das er ſie deſter mer möcht verunglimpfen· ¶ Die doch Das fein mitbuwer nit ſprechē möchten· ſi ha was ſpötlicher gab hat ir Phedria geſchenckt· das will er fürkomen vñ ſpricht· es iſt ain künigliche gab od<sup>s</sup> nun d<sup>s</sup> mechtigen frawen· deßglychen auch die moſin· Jch bracht in zewegen· Geſtern hab ich fünffzig pfunt pfennig vmb ſie bai  
F121-001r,05 de gegebē· dennocht bin ich von dir verachtet· dz hon ich in myner gedecht  
F121-001r,06 nus gehebt· wird ich dar  
F121-001r,07 umb von dir verſmecht? Tha· ¶ was iſt das phe=  
F121-001r,08 dria? wiewol ich die ge=  
F121-001r,09 ren herdan züge/ vnd ich main durch das ding aller baſt beſchehen möchte/ Aber fürwar ¶ Jch bracht in zewegē Merck wie er von dē ver  
F121-001r,10 fniten redet· Jch bracht in zewegen vñ von der moſin· vñ ſüchte ſie· dar  
F121-001r,11 um das er ertzaigte fein arbeit vñ irn willen ge  
F121-001r,12 ton· wañ ſüchen vñ ze=  
F121-001r,13 wegē bringē iſt ietlichs gröſſer wañ flecht kauf  
F121-001r,14 fen· Vñ iſt wol zemerck  
F121-001r,15 en wann ſie gewonlich nun die mechtigē fraw=  
F121-001r,16 en hetten dz man ſie nit liderlich ankomē mocht darū ſpricht er vñ ſücht ſie ich bracht in zewegē Als ob er ſprāch· Mit groſſer mü vnd arbeit· ¶ Geſtern hab ich fünf  
F121-001r,17 zig pfundt pfennig· 7c· merck wie er baid<sup>s</sup> gelt zefamen flecht· das die ſum deſter rychlich<sup>s</sup> fye· wañ es wår ſchimpflich ſolt er d<sup>s</sup> moſin ſum ainig gefagt hon die nit mer dan achthalb pfunt koſt· als hernach d<sup>s</sup> herolt ſpricht das ſind achthalb pfunt pfennig· ¶ Geſtern· ain vffhebung vn=  
F121-001r,18 danckperkait feiner gũthait iſt ſwerer· darumb ſpricht er geſtern· nit vor langē· ¶ Dannocht bin ich von dir veracht· wañ verach  
F121-001r,19 tung vñ gũthait iſt gröſſer· ſo iſt auch gũthait an ir ſelb gröſſer die man leüten tůt vnuerdient· ¶ Was iſt daſ phedria· Od<sup>s</sup> was ſol das vffhebe hin vñ her· vñ iſt ain wort damit ſie willfagen er  
F121-001r,20 tzaigē will· daruñ ſpricht ſie· ¶ Wiewol ich ſie gern her 7c· Als von ainē toren vñ narren· vñ wol geſein mocht durch die ding· dannocht wil ich es nit wid<sup>s</sup> dich tůn· darū ſpricht ſie· ¶ Aber für  
F121-001r,21 war eedas ich dich zefynd will haben 7c· Merck wie liſtig· ſo ſie ſicht das ſie in mit hadern nit vberwindē kan ſo ergyt ſie ſich dar  
F121-001r,22 umb das ſie in mit gütigkait vberwunde· als die frawē die iüng  
F121-001r,23 ling lycht mügen· vnd ſpricht alle diſe wort· Eedas ich dich ze=  
F121-001r,24 fynd wöll haben· darumb das ſie im zaigen möchte das ſie in lie  
F121-001r,01 ber hette wañ er ſie· Als ob ſie ſprāch· Jch will es von deinen we=  
F121-001r,02 gen laſſen wiewol mir ſchad daran lyt· vnd du nichtz von mei=  
F121-001r,03 nen wegen laſſen wilt· ¶ Durch das ding· Sie will nit ſprechē durch dich vñ dein abweſen vñ iſt doch ir mainung· eedas ich dich zefynd wöll haben/ ich tu als du haift Phe· O das du das wort von hertzen vnd warlich ret=  
F121-001r,04 eſt/ eedz ich dich zefynd wöll haben· vnd das ich glauben möchte/ dz lauter geredt ſyn· ich möcht alle ding wol erlydē· Par· Er ſchlupft mit ainē wort ſobald überwunden· Tha· ¶ O mir armen/ red ichs nit vō hertzen? was dings haſt du ye von mir wöllē/ ioch in ſchimpff/ du habeſt erlanget· vnd ich mag vō dir nit erwer  
F121-001r,05 ben/ ¶ Jch thū als du haift· Mrerck mit welcher ge  
F121-001r,06 berd deß angeſichtz das zelefen fye· wañ ſie will es nit gern tůn fund<sup>s</sup> als zwungelich· wañ er nit anders will· ¶ Das wort· Er nimbt hie wort für die gantzē rede das lauter geredt fein on vermifchung der liſtigkait· Als das honig füß iſt wañ das wachs daruon geleütet iſt· all  
F121-001r,07 ſo werē mir deine wort auch füß wann ſie lau=  
F121-001r,08 ter weren· ¶ Er ſlupfft mit ainem wort· Merck den knecht wie er wundert das der ſich erſt ſo manlich ſtelt das der mit ainem wort vberwunden iſt· vnd ſo  
F121-001r,09 bald eedas ſie auch dz zeherlin auß den augen truckt· daruon er oben ſprach· Die wort alle wirt ein falſchs zeherlin 7c· ¶ Was dings haſtu ie von mir 7c· Merck wie Thais Phedrie begegnet· Phe=  
F121-001r,10 dria ſprach· Als du ainer moſin begerteſt· ſo ſpricht ſie· was haſt du ie von mir wöllē· das gröſſer iſt wañ das Phedria ſagt· vnd mer wañ du begerteſt etwas in ſchimpff· dannoch gedacht ich es zeuolbringen· ich wartet nit vff dein gebot· ich fare ſelbs dei=  
F121-001r,11 nes willen· das dir dein wolluſt nimer vertzogen würde· Merck auch wie ſi mit diſen kurtzen Worten alle Phedrie lange klag ſo gar hinhinder wirfft· ¶ Vnd ich mag von dir nit erwerben· Als ob ſie ſprāch· Jch hon dich alles gewert· das du mich ioh in ſch=  
F121-001r,12 impff gebetten haſt· Vnd ich mag nit von dir erlangen das du nun allain zwen tag wycheſt· vnd

spricht· Nun allain die zwen tag· daf sie ertzaige wie klain sie begere wider das groß das sie im geton hat· das du nun allain  
 zwen tag wychen wöll=  
 F121-001r,13        est Phe· ¶ Ja wañ die zwen tag war were· das sie nit zwaintzig tag wûr  
 F121-001r,14        den· Tha· ¶ Frylich nit mer denn zwen tag oder· Phe· ¶ Oder/ ich byt nit Tha· ¶ Es fy nit· laß dich  
 nun des erbitten· ¶ Phe· wolan· es ist zetun als du wilt· Tha· ¶ Jch hab dich billich lieb· Phe· Du tuft wol· ich zûch ins  
 dorff/ vnd keftig mich da  
 F121-001r,15        felbs die zwen tag· es foll allfo geschehē gewiſlich man foll thaidi willfagen· ¶ Wychen wöllest·  
 Spricht wöllest· damit sie ertzaige das si wider fein willen nichtz thûn wölle· ¶ Zwaintzig· Er ma=  
 F121-001r,16        cht es zwenundzwain=  
 F121-001r,17        zig· wañ es nach d<sup>s</sup> ſtim nit vaſt vnglych lautet das sie nit hinnach ſpr  
 F121-001r,18        âche· ich ſagt zwaintzig du haſt mich nit recht gemerckt· ¶ Nit mer wann zwen tag oder· Merck wie  
 sie wolt haben geſprochen zwen tag oder dry· aber eedas sie es gar vß rett ſo vnderſpricht er ſie· vñ ſpricht auch· ¶ Oder·  
 Das sie nit mō  
 F121-001r,19        cht ſprechen dry· er ſpr=  
 F121-001r,20        ach vor· ¶ Jch byt nit· Als ob er ſprâche· es iſt an zwaien zeuil· ¶ Es iſt zethûn als du wilt· Merck  
 fein willfa=  
 F121-001r,21        gen· Er ſpricht als du wilt· ob es auch fuß an im ſelber nit gût iſt oder mir nit gefelt· ¶ Jch hab dich  
 billich lieb· Spricht ſie das er deſter minder argwons habe irr liebi gegen dem riter· ¶ Jch zûch ins dorff· Merck wie er die  
 ſtat haſſet· do er feines bûlen geman=  
 F121-001r,22        ſami nit haben mocht· ¶ Vnd keftigen mich daſelbs· Er ſpricht nit da fein· funder da mich keſtigē·  
 ¶ Die zwen tag· Das foll man ſchwarlich leſen· als ob es groß fy zwen tag von ir zeblyben· vnd in zwai iar beduncke· ¶ Es  
 foll gewiſlich allfo geſchehen· Merck wie im ſelb der inbrünſtig liebhaber gebüt· als ob er ſprâche· wie  
 F121-001r,23        wol es mir vaſt hert vñ ſwer iſt dañocht muß es fein· ¶ Man foll thaidi willfagen· Zaigt was krefft die  
 liebi hat· Jn follichē will=  
 F121-001r,24        fagen müſſen darumb doch die gröffest vnainigkait auff erſtat· zwifchen den mitnagern ains bains· du  
 parmeno ſchaf das die her gefürt werdē· Par· Uaſt gern· Phe· ¶ Die zwen tag fyest bewart thais· Tha· ¶ Und auch du/  
 wiltu ſus ichtz anders Phe· ¶ Ob ich ſus ichtz wöll? ia wann du by diſe ritter biſt/ das du von im fyest· vnd mich tag vnd  
 nacht liebhabest· mein be  
 F121-001r,25        gereſt· das dein traum vō mir fy/ mein wartſt/ mein gedenckſt/ mich hoffest/ das dein wolluſt ab mir  
 fy/ das du gantz by mir fyest· zeletſt will ich/ das dein gemüt mein fy/ wan ich bin das dein· Tha· ¶ Parmeno ſchaff das  
 die her gefürt werden· Will ſagē· für ir her den verfniten vñ die moſin· ¶ Die zwē tag fyest be=  
 F121-001r,26        wart· Phedria zûcht hi  
 F121-001r,27        weg· Es iſt och not foll die fabel gerecht fein dz er von dannen geſchai=  
 F121-001r,28        den werd· wañ in feiner gegenwertigkait mōch  
 F121-001r,29        te fein brūd<sup>s</sup> Cherea nit gefürt fein in deß verſni  
 F121-001r,30        ten geſtalt· vñ die iunck  
 F121-001r,31        frawen geſwecht hon· darumb gefegnet Phe=  
 F121-001r,32        dria Thaidē die zwen tag· das er zaige nit len  
 F121-001r,33        ger von ir fein mûgen· ¶ Vnd auch du· Syeſt behüt· müſt verſton· ¶ Willt du fuß vntz an  
 F121-001r,34        ders· Merck ſelber weiß ſie ſich erbüt· ¶ Wann du by diſem· Redt er gar nydiglichē ¶ Diſe· Als ob  
 er ſprâch by ienem ſchelmen oder gōgelman ¶ Mein wartest· Warten iſt neher wañ hoffen darumb ſetzt er ſie baide· So  
 magſt du auch ſprechen· ¶ Mich hoffest· Das ich dein auch gedenck vnd in alle diſe wege liebhabē· oder aber mich hoffest  
 füro von mir daſelb gelaubeſt· hab geſetzt als hernach kombt· Jch hoff ich hab iren brüder bylich funden· ¶ Das du gantz  
 by mir fyest Mit dem gemüt Merck er wonſcht das dem rit  
 F121-001r,35        ter das gröffest laid widerfare das er hat· wañ fein grōſtes laid iſt das er nit by ir fein ſolt· Darum  
 ſpricht Phedria das du gantz by mir fyest· Als ob er ſprâch· vnd von im ſo beſchehe im als wee als mir nun geſchicht· ¶  
 Jch bin das dein· Als ob er ſprâch· bis du mein gemüt wann ich bin dein gemüt· O mir armē· villeicht hat der ain klain  
 vertrawē zu mir/ vnd vrtailt mich nun aus der anndern ſin· vnd ich by poll in guter gewiſ  
 F121-001r,36        ſen/ waiß das fürwar/ dz ich nuntz valſch erdicht hon/ vnd in meinē hertzē diſem meinē phedria kai=  
 F121-001r,37        nen lieber· vnd alle ding von diſer Jungkfrawen wegen geton habe· wan ich hoffen iren bruder bil  
 F121-001r,38        lich gefundē hon ain gut edlen iüngling· der mir ge  
 F121-001r,39        zilt hat vf huit in mein huf zekomen· Jch wil hiny gon· vnd wartten wann er kome· ¶ O mir armen·  
 Merck wie ſie ainig mit ir ſel=  
 F121-001v,01        ber die warhait der fa=  
 F121-001v,02        bel ſagt· wañ ſolt ſie es vor dem knecht geredt hon· ſo wer deß Cherea anſchlag nit volbracht mit der  
 iungkfrawen· ¶ Vnd vrtailt mich vß der andern ſin· Als ob ſi ſprâche· wiewol es vn  
 F121-001v,03        gehoft iſt das man ge=  
 F121-001v,04        treü od<sup>s</sup> warhaſt bûle

- F121-001v,05 rin finde· Doch so hab ich gantz in dem war gefagt· ¶ Difem meinem Phe=  
 F121-001v,06 dria kainen lieber· Sp=  
 F121-001v,07 richt bas kainen lieber wann das sie spräche· den ritter lieber habe· Der dritt tail deß ersten  
 vnderfchaid· Redt der iüngling vnd der knecht mitainander· Vnd ficht Parmeno das Gnato ain iungk  
 F121-001v,08 frawen für der Thais zefchencken· als im enpfolhen was derfel=  
 F121-001v,09 ben Thais ain moñin vnd ain verſchniten zefchencken· TU allfo als ich gehaif  
 F121-001v,10 fen han· dz die hin ge=  
 F121-001v,11 für werdē· Par· ¶ Jch wills tun· Phe· ¶ Und flyßlich· Par· ¶ Es be  
 F121-001v,12 ſchicht Phe· ¶ Aber by  
 F121-001v,13 zyt· Par· ¶ Es foll fein· Phe· ¶ Jfts dir aber ge=  
 F121-001v,14 nug gebotē? Par· ¶ Ha· du bitft ſo vaft/ als ob es ſwer ſye· O das ich allfo lycht etwz finden möcht  
 phedria/ als das vergat· Phe· ¶ Un ich vergang auch mit/ dz mir lieber iſt· biſa nit ſo vngedultig dar  
 F121-001v,15 umb· Par· ¶ Nain gar nüntz· es foll aus gericht fein· gebütft ab<sup>s</sup> fuß vntz? Phe· ¶ Unnfer gab ziere  
 mit wortten/ als verr du macht· vñ den vnfern wi  
 F121-001v,16 dertail/ treib von ir ſo faſt du macht· Par ¶ Lieber ich habs gedacht/ ob du mich auch nit manteft·  
 DAs iſt der anderac  
 F121-001v,17 t<sup>9</sup> od<sup>s</sup> geſchicht mit ir ihalt als du ſichſt vñ helt in ir mengerlai to=  
 F121-001v,18 rechter teding deren di mit der kranckhait des hurübels beſwert fynd Vnd meldet diſe ſcena nun was  
 vor geret iſt· Doch beſchaidenlicher vñ mit mind<sup>s</sup> nyd· wañ die bñler hond befund<sup>s</sup> freud vnd begird ſo ſie oft vñ iren  
 bñlen redē ¶ Ha du bitft ſo vaft· Parmeno redt das in ſtraff wyß dz er ſo nōt  
 F121-001v,19 lich tūt vmb daſ fein ze uerlieren vnd doch ken  
 F121-001v,20 nen folt· das es on wi=  
 F121-001v,21 dergelt gar verlorn iſt· ¶ Als das vergat· Ver  
 F121-001v,22 loren wirt· ¶ gebütft aber fuß vntz er ſpricht gebütft aber zeertzaigen das er diſe ding on feinf herren  
 ge  
 F121-001v,23 bot nit gern tūt· Als er auch hernach ſpricht· Haiftu michs Cherea· vñ ſpricht· Jch bit dich vnd  
 gebüt dirs· ¶ Vnfer gab· Er ſpri=  
 F121-001v,24 cht nit mein· als ob par  
 F121-001v,25 meno auch tailhaftig vnd fein ding ſye· ¶ Vnd den vnfern· Er ſpricht den lang vffgezogen an dē  
 reden· Als ob er ſpräch· Den heßlichen laidigen ſchelmen der vnß an vnfer liebi yntrag thūt· ¶ Tryb von ir· Das iſt vñ  
 irem gemüt in ir zelaidigen mit lütze vnd vernichten mit wortten· Phe· ¶ Jch züch ins dorf vnd belyb allda· Par· Jch  
 ſchetzs· Phe· ¶ Ab  
 F121-001v,26 er lofa du· Par· ¶ wz wilt Phe· ¶ Mainft mich ſo ſtet mügen fein/ vnd erly  
 F121-001v,27 den das ich darzwiſchen nit wider kom? Par· Dich? by hercle ich mai  
 F121-001v,28 nes nit· wan du wirft aint  
 F121-001v,29 weders glych ietz wider komē· oder bald zu nacht wird dich dein vrwachē zuher trybē· Phe· ¶ Jch  
 will etwas würckē/ das ich ſo müd wird das ich ſlaſſ ob ich auch nit will· Par· ¶ Ja du machſt wol ee dz du müder wacheft·  
 Phe· ¶ Ach es iſt nuntz dein teding parmeno· mā muß by hercle die lycht=  
 F121-001v,30 mütigkait hinwerffen· ich bin mir ſelber zeglaubig· zeletft das ich ioch on ſie ſye die drei gantz tag/  
 ob es nott fein wirdt· Par· ¶ Jch züch ins dorff· 7c Das hat er vor auch ge  
 F121-001v,01 fagt· Aber er zaigt wie hart er anfaht hinweg zeziehen· ¶ So ſtet mügen fein· vnd erlyden· Merck er  
 ſpricht verſtetigt vñ er=  
 F121-001v,02 lyden· das iſt mer wann dz er ſpräche· mainft ob ich als ſtet fy vñ ob ichs lyden müg· funder ret er  
 als ainer der darinn ver  
 F121-001v,03 zwyfelt iſt· das er nit ſo veſt fein müg das erß auch nit erlyden künd noch müg· ¶ Dich? Als ob er  
 in wundern ſpräch· fragſt du deß du foltſt wol wiſ  
 F121-001v,04 fen das ichs nit gedenck das du es tñn mügeſt· ¶ Ob ich auch nit will· Maint das in die groß arbeit  
 die er im fürſetzt zethñn tzwingen werd zñ dem ſlaſſ ob er gern wachen wölt· ¶ Ah es iſt nuntz 7c· Jch bin mir ſelb 7c·  
 Merk die wort alle wie hoch er ynher kombt· als ob er ioch etwz gar groß tñn wöll· vnd ze=  
 F121-001v,05 leſt ſagt er von dreien tagen· darby du deß in=  
 F121-001v,06 brünſtigē bñlhertz oder deß hurubels irrfal mer  
 F121-001v,07 cken macht· Hui der dreier vnd aller dreier tag· lug was du tñ  
 F121-001v,08 eſt· Phe· ¶ Die vrtail ſtat· Par· ¶ O ir guten gōt· was kranckait iſt dz? föllen die leüt von der lie=  
 F121-001v,09 be allfo verwandelt wer  
 F121-001v,10 den? dz du nit kenneſt den vorigen fin· Es was kai=  
 F121-001v,11 ner minder vngeſchickt wa der· kainer redlicher vnd veſter· Aber wer iſt der/ der daher zücht? ia ia  
 es iſt des ritters zutütler gnato· Er für ain iungk=  
 F121-001v,12 frawen mit im/ deren ze=



- F121-001v,13 fchencken· Unhun sie ist erber gestalt· wunder wi  
 F121-001v,14 rd ich huit nit schandlich beston mit meinem alten hemling· Die übertrifft Thaidem selber. ¶ Hui  
 der dreier Par=  
 F121-001v,15 meno wundert ab seiner sag so hoch angefangē· vñ spötlich geendet· Als ob er sprach in spot· das  
 wår ain groß· wolteft so lang von ir fein· dar=  
 F121-001v,16 umb spricht er ¶ lüg wz du tüft· als ob er sprach· Wilt du dich ains groffen vnderstan· ¶ Die vrtail  
 stat· als ob er sprach· Es muß fein· Merck wie hoch er mai  
 F121-001v,17 net auß zebelyben· vnd wirt so bald widerkom  
 F121-001v,18 en· das er auch nie in dē dorff rūwet· Er belybt auch nit lenger vß wañ als die zyt begeret die  
 iungkfrauen zefwechē ¶ Wz kranckait· Merck entschuldigung d<sup>s</sup> liebe· so sie ain kranckait ist so entschuldigen sich die  
 Jüngling defter minder· wañ si kombt lyctlich vñ ains tails vnwissent vñ plint· daruñ spricht Parmeno· die leüt wer  
 F121-001v,19 den verwandelt von der liebe· er spricht nit das sie toren werden· Als ob er schetzte sich vor der  
 kranck kainē iüngling wol behüten mügen· wa wyl vnd stat darzū dient· ¶ Minder vngefchickt· kainer redlicher· Das  
 macht auch das in Thais mer liebet wañ den ritter· ¶ Vñ fester· An dē gemüt das er sich anfechtung von zytlicher wolluft  
 minder ließ vberwinden· ¶ Vnhun die ist erber gestalt· Hat Parmeno ain verwundern von irr schōni· was fol dañ Cherea  
 tūn· ¶ Wunder wird ich hüt 7c· Er maint d<sup>s</sup> so alt ist vñ die iungkfrau so schön· vnd so iung· ¶ Die vbertrifft· Darmit will  
 er die iungkfrauen vast loben· doch Thaidem nit schelten· Der ander vnderfchaid· Redt Gnato vnd Parmeno mitainand<sup>s</sup>  
 Vnd als Parmeno fragen wolt weñ er fein schencki bringen solt So sicht er das Gnato die Jungkfrauen herfürer der Thais  
 ze schencken· Gna· O Untötlichē gōt· was übertrifft ain mēsch dz ander· was ist vnderfch=  
 F121-001v,20 aid des verstandē gegem narren· das ist mir also inn sin komen· als ich zuher kommend was/ beftel=  
 F121-001v,21 let ich ainen meiner statt daher/ JN diser scen wirt Gna=  
 F121-001v,22 to in getzōgen d<sup>s</sup> ain zū=  
 F121-001v,23 tütler was oder liebkal=  
 F121-001v,24 ler· vñ wirt darinn ge=  
 F121-001v,25 zaigt d<sup>s</sup> selben wesen· vñ wie si fmaichen künden vmb irn bauch zefüllen Vnd wie sie das ir mit flecken  
 vertempffen vñ dann hoflecker werden· od<sup>s</sup> in ewiger armüt be=  
 F121-001v,26 lyben· Vnd haiffen re=  
 F121-001v,27 chtsnamens lecker od<sup>s</sup> schlich· Er will auch zaigen das man von erbern leüten etlich in folicher  
 schuld erfin=  
 F121-001v,28 den mag· als er spricht im text· Ainen meiner stat vnd ordens 7c· darby mā mercket das er auch  
 güter leüt vñ reich dahaim was Er will auch zaigē was wemens vñ gegen wem sie zütüteln· we=  
 F121-001v,29 lichen weg· mit was worten 7c· Es ist auch zemercken das Gna  
 F121-001v,30 to dise wort mit niemand redt fund<sup>s</sup> allfo geend redt er mit im fel=  
 F121-001v,31 ber· hin vñ her die leüt anehend· Vnd find dise wort straffwort· Diser liebkallender fitten die nun  
 zū disen zytten nit allain in der Fürsten vnd herren hōfe· funder in allem stät gaitlich vnd welt=  
 F121-001v,32 lich den fürgang hond· Darumb spricht er· ¶ O vntötlichen gōt Als ob er sprach· O got was wilder  
 fitten find in die welt komen so die schmaicher den frumē so wyt vor gond· darumb spricht er· Was ist vnderfchaid deß  
 verstanden gegem narren· Er mainnt deß schmaichers vnd listigen hofleckers gegen dem schlecht frum=  
 F121-001v,33 men die man nun narren haift· darumb spricht er auch· Nit vn=  
 F121-001v,34 frumen· ¶ Was ist vnderfchaid· Das ist in verwundern zelefen· Als ob er wunderte das ain mēsch so  
 listig solt fein wann das an=  
 F121-001v,35 der· ¶ Bestellet ich ainen· Bestellet mit im zereden· nit das ich in nun fehe· ¶ Meiner stat daher·  
 Meiner stat maint nit allain die stat dannen er geborn ist· funder auch den stät darinn sie baid ge  
 F121-002r,01 wesen find· Wann sie reich burger waren gewesen· nun waren sie in armüt· Darumb spricht er· ¶ Vnd  
 auch ordens· Daf ist ar=  
 F121-002r,02 müt· Wann sie hetten baid ir güt mit füllery vnd schlecken ver=  
 F121-002r,03 tempfft· Vnd sollen dise wort· der fein güt 7c· lächterlich gelesen werden· wañ er maint sich selb  
 nit dariñ schelten das er gern wol geelbt hat mit essen vñ trincken· Vnd das fein damit verthon· vnd auch ordens/ nit  
 vnfrumen· der fein gut auch vertempfft het· Jch sich in rauhen/ vnfaubern alt von klaidern vnd auch iaren/ kranckē· was  
 zierd ist das( sprach ich) das ich armer verlorn hon/ dz ich het· ha warzu bin ich kommen? all mein kennß  
 F121-002r,04 wol vnd fründ hand mich verlassen· Da verfmacht ich in gegen mir· Du vn=  
 F121-002r,05 genietter torochter man( sprach ich) haft du dich allfo gestellt? ¶ Nit vnfrumen· Als ob er sprach·  
 erber leüt aber vnhilfflich· als so man spricht· er ist erber vñ nuntz mer· er ist fuß nieman nütz· Vñ wer=  
 F121-002r,06 den die leüt also gelobt die nichts befunders für gendes hond· doch nit böß noch schalckhafft oder  
 listig feind· ¶ Rauhen· Zerftrob=  
 F121-002r,07 olten· vngetzierten· zer=  
 F121-002r,08 rissen· ¶ Alten von klai  
 F121-002r,09 dern vñ auch iaren 7c· Merck· nach dē text so müfte ston mit iarn vñ klaidern vmgeben wår

vnuerftentlich· vnd ist doch fein mainung er hette vil iar vnd alte klaider· Wann in la=

F121-002r,10 tin stat obfitum· Vnd haift situs ain bestetigung· ¶ Krancken· Magers lybs vnd ellenden· ¶ Was zierd ist das· Spötlich· als ob er spräche· wie gaft so zerriffen· Doch hat es in latin wol mer sin das zetütsch nit not ist· ¶ Das ich armer verlorn hon das ich gehebt hon· Merck er fucht im felb gelimpff· vnd spricht nit ich hons mit schlecken verton· ¶ Ha warzü bin ich komen· Zaigt im klaiden· als ob er spräche· Sich meine klaiden vnd ellend· ¶ All mein kennßwol· Als ob er sprach· Sich was ist die welt· wann ainer das fein verthüt so ist er iederman vnwerd· vnd den=

F121-002r,11 en mer den man güts gethon hat wann den andern· Vnd ist ain straffung der welt bösen sitten· ¶ Da verfhmacht ich in gegen mir· Das ist das er am anfang geredt hat· Was vbertrifft ain mensch den andern 7c· Als ob er sprach· Wir fynd glych gewe=

F121-002r,12 fen· nun ist er so arm so verzwifelt so verlassen· vnd ich so schön so wolbeklaidt· so wolmügend· ¶ Du vngenieter· Sich wie er in strafft vñ fast anfert das er so arm ist vñ doch hierfür wirt fa=

F121-002r,13 gen es komt kainer zü dir wañ allfo bedacht das er feinē wolluft mit smaichē volbringe mit so wenigē lon er mage· dz ist zü ainer straff geret den hurn vñ büben die sich nit halten künden das sie zeleben haben· dz dir fürbas kain hoffnung mer in dir fye? Haftu den rat mit dē gut verlorn? sich mich an vß der stat geboren· was varb? was schyns? was klaidung? wie ist mein ge

F121-002r,14 stat deß lybs? ich hon al=

F121-002r,15 le ding/ vñ hon doch gar nichtz· vnd so ich nichtz hab so gebrist mir nichtz· aber ich vnfeliger mag nit der leüt göggelman fein· noch schleg leiden· was? glaubstu es gang allfo zu· ¶ Kain hoffnung· Als ob er sprach· Bistu ver

F121-002r,16 zwifelt· so als gar vil weg der narung feind· Vnd helt das wort vil in im· ¶ In dir fye· Als ob er spräche· Jch sich wol wann dir nit ettwas von geschicht züfelt so haft in dir nit so vil ver

F121-002r,17 nunfft das du ettwas erdenckest dich zeneren ¶ Haft du den rat mit dem güt verloren· Als ob er spräche in straff=

F121-002r,18 wys· Wie bist ain man du hetft vernunfft oder list genüg in dir wölft du brauchē· Darumb spricht er· ¶ Den rat· Das ist vnunfft mit dem güt· Das ist· haft du dein vernunfft verlorn mit dem zytlichen güt 7c· das ist der fel güt mit deß leibs güt· ¶ Sich mich an auß der stat geborn· Aus d<sup>s</sup> stat das ist auß dem verderben wider darzü komen das ich zele=

F121-002r,19 ben hab· vnd als ding hab so ich nuntz hab· ¶ Was farb· Wid<sup>s</sup> das er oben gesprochen hat· Jch sich in rauhen· Vnd er spricht· ¶ Was schyns· Wider vnfauber· ¶ Was klaidung· Wider mit alten klaidern wesen deß lybs oder gestalt deß leibs wider krank

F121-002r,20 en· ¶ Jch hon alle ding· Wider das ich armer het hon ich verlo=

F121-002r,21 ren· ¶ Vnd hon doch gar nuntz· Gen dem das er oben gesagt hat· Meiner stat vnd ordens· Als ob er sprach· Jch hab als wol nichtz als du· Aber ich kan mich doch waidenlichen behelffen· ¶ Aber ich vnfelliger· Merck wie Therencius die zyt strafft· das die leüff der welt so böß feind· das sich der mensch seiner früm=

F121-002r,22 kait klaget· vnd haift sich vnßlig so er frumb vnd arm ist· vnd wolt nit lieber sprehen· ich will ee selber in armüt fein· wann ain schmaicher· ¶ Glaubstu es gang allfo zü· Das ainer spotwort vnd schleg müffe leiden· das was· du irrft ganz des wegs· ettwan was dife ge[...]echt vorzeiten follicher gnieß by der alten welt/ das ist ain nagel nüwes vogeln· Difen weg hab ich der erst erfunden· es ist ain ge

F121-002r,23 [...]lecht der menschen die in allen dingē die vorderstē fein wöllē/ vñ finds doch nit· den folg ich nach· gen denen ertzaig ich mich nit dz sie mein spottē/ funder begegnē ich inen mit spot

F121-002r,24 worten· Und damit hab ich verwundern von iren finnen· was sie fagen das lobe ich· widerreden sie dann daselbig ich lobs· würd ainer aber wider nain fagen/ ich fag nain· ie

F121-002r,25 hens ia/ ich sprich ia· Ze=

F121-002r,26 letft hab ich mir gebotten in allen dingen liebkalen· ¶ By der altten welt· Da die leüt frümer wa

F121-002r,27 ren· Wir fynd nun ze=

F121-002r,28 geschyd· Darumb fpri

F121-002r,29 cht er· ¶ Etwan was vorzytten fölicher lon· Das ist ain nagel nü=

F121-002r,01 wes vogeln· Merck by der altē welt gab man den leüten die sich trei=

F121-002r,02 ben liffen effen vñ trin=

F121-002r,03 cken als für ain lon irs treibens· Nun machen si sich als vogler die dz gefügel ätzen vñ dann vahn· Allfo vahn sie die leüt mit schmaichē· ¶ Gegen denen erzaig ich mich nit· Gat auff das der arm sprach· ich mag nit d<sup>s</sup> leüt göggel=

F121-002r,04 man fein· ¶ Sunder be

F121-002r,05 gegnē ich inē mit spot=

F121-002r,06 wortē· Als ob er sprach Jch gedēck vor wie ich inen begegnen foll mit zütütteln vñ liebkalen ee das sie anfahē mich zetreiben· ¶ Vñ damit Das ist dann zermal so sie mich treiben wöllē so lob ich sie in andern fachen die sie gern hō=

F121-002r,07 ren vntz das meins dings vergeffen wirt· Oder ich gib in recht was sie fagen· als ob alle ire wort vñ

werck mir vñ menglichem wolgefallen· ¶ Was sie fagen das lob ich· widerreden 7c· Merck was sie fagen es sei güt oder böß· er schembt sich auch nit zefchel

F121-002r,08 ten das er erst gelobt hat· so es nun seinem fmaichherren gefällt· Merck die bößen leüff der gantzen welt· on in der herren höf von den gnaden gottes· in allen dingen liebkalen· der genieß ist nun der fru

F121-002r,09 chtbareft· Par· ¶ was vernün[...]ftigen menschen/ der macht die torochten menschen gar vnfinnig· Gna· ¶ Darzwischen ka

F121-002r,10 men wir da ann marckt· da lieffen zuher in freüden all pfenniglöfer/ merfisch=

F121-002r,11 er/ metzger/ köch/ würft

F121-002r,12 er/ vischer/ willpreter· de

F121-002r,13 nen ich by meinē gut/ vñ nach deß verlieren nutz was/ vnd noch oft nütz bin· Sie grüßen mich· la=

F121-002r,14 dent zum nachtmal· ¶ Der gnieß ist· Vil be

F121-002r,15 fter wañ der zū alten zy

F121-002r,16 ten do man die spilleüt flüg vnd ir spottet· Vñ merck wie das wort ge

F121-002r,17 nieß nit vff ytel erbers lautet· Als sprach man fold oder lon· fund<sup>s</sup> laut es ettwas allfantzisch oder vortailisch· ¶ Ann marckt· Etlich sprechē zū der metzel· Das mag nit ston· wann er sagt vō aller lyplicher fpys die findt man nit vnder der metzg· fund<sup>s</sup> marckt bedeüt die stat da man fölich lypnarüg kauft ¶ Mofischer· Die zū Athenis ain fundre stat hetten· vnd die süessen

F121-002r,18 wasserfischer auch ain fundre· darumb werdē sie baid genennt· ¶ Köch· Es ist noch an vil enden sitlich das befunder köch feind by den man mengerlai befunder essen vnd flecklin findt· auch ge=

F121-002r,19 maine speiß· ¶ Würfter· Seind auch die nit anders tünd dann würft machen· gar mangerlai von flaisch von fischen· von kreü

F121-002r,20 tern vnd airen· mit vnd on gewürtz· als auch derhieigen herren köch wol wissen ¶ Wilpreter· Ist gemainer wann vogler· vñ be

F121-002r,21 greift mer in im· vnd haift wilpreter nit wildperter· als die spitz

F121-002r,22 wyfen süchen· wañ das würt von ringe der sprach auß gelassen Als in vil andern zerbrochen vnd zefamen gelegten wortten ge=

F121-002r,23 schicht· ¶ Den ich by meinem güt 7c· Ee das ich mein güt ver=

F121-002r,24 tempfft mit füllery· vnd auch ietz so ich nit aigens hab so bin ich in doch von fremden nütz· ¶ Ladent zūm nachtmal· Ob sie in la=

F121-002v,01 den mit inen zeessen· Oder ob sie in laden das ist bitten· anschrei=

F121-002v,02 en oder rüeffen von inen zekauften· sich du auff· freüē sich meiner zukunfft· Do mich derfelb arm hunge=

F121-003r,01 rig in so groffen eren fach vnd so ringklich mein na=

F121-003r,02 rung gewinnen/ da ward mich der man flehend bi

F121-003r,03 ten/ das ich im vergunte das vō mir zelernen· vnd ich hieß in mir nachuolgē ob ers vermöchte· Und wie die Junger von den Philofophen ire namen habend· Allfo föllen die fmaichler gnatoner gehai

F121-003r,04 fen fein· Par· ¶ Sich nun wz müffiggan vnd frem=

F121-003r,05 de speis tüend· Gna· ¶ Zukunfft· Wann mans eigentlich nimbt so ist zukunfft allain de

F121-003r,06 ren der man warttend ist· vnd zū den man be=

F121-003r,07 gird hat zekommen· ¶ Da mich d<sup>s</sup>felb arm hungri· Darby merck was den frummen be=

F121-003r,08 zwungen hab das lieb

F121-003r,09 kallen zelernen· dz was hunger vñ armüt· Mer merck wie dannocht d<sup>s</sup> gemain man auch er=

F121-003r,10 bermd hat vber den ar

F121-003r,11 men frumen hungri· Mer wie lycht wir vō der erberkait vallen in ringfertigkeit durch v<sup>s</sup>

F121-003r,12 malgen bößer gefellisch

F121-003r,13 afft· wañ do der frumb arm erfach dz dem fein fmaichē so wol erfchof=

F121-003r,14 fen was do bat er im ze günden das auch von im zelernen· wiewol er vor so starck darwider was· vnd mainet es nit mügen erleiden· ¶ In so groffen eren· Das sie in allfo grüften vñ engegen luffen ¶ Der man· Merck mit wz geberd das zelesen fye· do ward mich der man flehend bitten 7c· ¶ Das von mir zelernen· Merck was gewalts vñ fürgangs hat nun in diser zyt bößhait schmaichery vnd liebkalen vberkomen· das nun die frumen von fölchen leck

F121-003r,15 ern müffen begeren zelernen· das sie an der herren höff auch für mügen komen vñ gehalten werden· ¶ Vnd wie die iunger· Ob er sprach· so ich deß fmaichens ain maister bin vñ mir and<sup>s</sup> auch nachuolgewöllen fohaißen sie billich nach meinē namen gnato

F121-003r,16 ner· wann ich haiß gnato· als platonici· aristotilici· epicurici· vō iren maistern plato aristoteles epicurus genannt· vnd criften=

F121-003r,17 leüt nach crifto· also gnatoner nach dē gnato· ¶ Sich nun· Par

F121-003r,18 meno vnderredt höflich deß gnato lange sag Aber damit vertzüch ich die zu thaidi zefüren· vnd biten das sie zu dem nacht

- F121-003r,19 mal kome· Aber ich sich parmenonem vor der tür traurigen des mitnagers knecht· Unfer ding stat wol. ift nit ain wunder ob die leüt frürt. Zwar ich muß den wicht vmb trei
- F121-003r,20 ben· ¶ Par· ¶ Durch die gab mainent die thaidem ir fein. ¶ Gna· ¶ Gnato ma=
- F121-003r,21 cht den höchften parme=
- F121-003r,22 nonē vil hailes tailhafftig was tut mā· Par· ¶ Man stat. Gna. ¶ Jch fichts· Aber fichtu ichtz das du nit wöltest. Par· ¶ Dich Gna. ¶ Jch glaubs. aber fuß ichtz? Par· ¶ war=
- F121-003r,23 umb fragft? Gna. ¶ So du traurig bist· Par· ¶ Vnfer ding stat wol Wann er stat vor der tür vñ nit im hauß· vñ traurigē das bedeüt vn
- F121-003r,24 fer ding recht fein· ¶ Durch die gab· Par
- F121-003r,25 meno mocht wol spot=
- F121-003r,01 ten· wañ er weft all an
- F121-003r,02 fleg thaidis als er hort da sie mit phedria redt ¶ Gnato macht Par=
- F121-003r,03 menonē den höchften gar vil hailes tailhafft Merck wie alle feine w=
- F121-003r,04 ort spot fein· er spricht fein obriften· er maint freünd· als ob er in für den besten freünd habe vnd ift gantz vbel an im· vnd grüft in hoch doch in spot· aber Par
- F121-003r,05 meno danckt im nit· ¶ Was tůt man· Redt schmaichwort· Jm ift nuntz not zereden· dar=
- F121-003r,06 umb antwurt Parme=
- F121-003r,07 no vnd spricht· ¶ Man stat· Gnato w=
- F121-003r,08 olt nit iehen wz machft so antwurtet er nit ich stand da· Doch möcht er wol gefagt hon· ich stand da· wann er ge=
- F121-003r,09 torft nit hinyn gan· ¶ Aber fuß ichtz· Er maint vor die iungkfrawen· aber er antwurt von im selber darumb spricht er· Aber fuß ichtz· ¶ Warumb fragft· Er fra=
- F121-003r,10 get den der in fragt· darumb das er nit bedürff antwurten· Nichtz frylich. Gna· Du folts nit fein· aber wz beduncket dich von der handtraich· Par ¶ By hercle trün nit böß· Gna. Jch bren den man· Par· was falfchen hertzen. Gna· ¶ wie empfenglich mainft du dife gab thaidi werden? Par· ¶ Das redstu nun so wir auß ge=
- F121-003r,11 triben find· aber lofa· aller ding ift widergelt· Gna. Dife sechs gantz monat will ich dich rüwig mach
- F121-003r,12 en. das du nit so stet auff vnd ab lauffest. ¶ Nichtz freilich· Par
- F121-003r,13 meno ertzaigt sich frō=
- F121-003r,14 lich do er allfo sprach· Darumb sprach Gna=
- F121-003r,15 to· aber hofflich· ¶ Du folts nit fein· Da
- F121-003r,16 mit er im zů verfton ge
- F121-003r,17 be· das er fein trauren wol gemerckt hat· ¶ Nit böß· ift der fynd lob· wann der fynd ain ding nit schelten mag. vnd doch nit gern will loben· ¶ Jch brenn den man· Das redt er in im felb=
- F121-003r,18 er· Als ob er sprach· ich rupf in doch das es im wee thůt· ¶ Was falfchen hertz=
- F121-003r,19 en· Als ob er sprach· du verftafts nit recht· du wenft das nit enift· ¶ Wie empfenglich mainest du dife gab 7c Merck wie raitzt er Parmenonē· Als ob er spräche· Merck wie gar schön die iungkfraw ift· darumb sie Thaidi vaft empfang=
- F121-003r,20 klich werden muß· vnd ie lieber sie die iungkfrawen haben wirt· ie mer wirt ir der ritter lieben vnd dem iunckherren laiden· ¶ Aller ding ift widergelt· Merck wie beheb Parmeno was zeuerfchwei
- F121-003r,21 gen· das er in geheim von Thaidi gehoft het· vnd war doch all da wol die stat gewesen auß zelaffen da er von Gnato allfo ge=
- F121-003r,22 raitzt ward· ¶ Sechs gantz monat· Er belybt an feinem raitz=
- F121-003r,23 en· vnd redt als ob durch in alle ding gehandelt werden· vnd er aller ding heber vnd leger feie· Als er oben sprach· Gnato macht fein obroften 7c· Als ob er sprach· Jch bin der ding maister· vnd du mein höchfter freünd· darumb muß ich dich die sechs monat für ander mein freünd fällig machen· das du nit so müd werdest auff vnd ab zelauffen· vnd nit verschmeltzest vor wachen tag vnd nacht zehütten· oder bis gen tag wachft. vnd wz? ich mach dich felig· Par· Mich? hunhun. ¶ Gna· Allfo tu ich den fründen· Par· ¶ Jch lobs. ¶ Gna. Jch heb dich villeicht du woltft anderfwohin gan Par· ¶ Niiendert· ¶ Gna· A lieber so hilff ain wenig Mach das ich hinyn zu ir gelaffen werd· Par· Mach nun hin· ietz stat dir die tür offen so du die für=
- F121-003r,24 eft. ¶ Gna. Soll ich dir yeman heraus berüffen? ¶ Jch heb dich· vil=
- F121-003r,25 leicht du woltft anderß
- F121-003r,26 wohin gon· Er hette gern auß im bracht dz er verftandē hette war
- F121-003r,27 umb er da ftünde· ob er hinyn wölt fein· vnd man in nit wölt yn laf=
- F121-003r,28 fen· ¶ Lieber so hilff· Er re
- F121-003r,29 det dife wort fpötlich· Als ob er spräche· Jch hon gewalt hinyn ze=
- F121-003r,30 gan· du müßt aber hie=
- F121-003r,31 auffen beleiben· vnd ge
- F121-003r,32 tarft gantz nüntz dar=



- F121-003r,33 wider thûn· ¶ So du die fürst· Dz redt er haimlich gegen Gnato murmeln das die iunckfraw nit hořt vnd verküwt es doch vnder d<sup>s</sup> zungen das er feinē haimlich nit auß lieffe· Par· ¶ Laß die zwen tag vergan du glückhafter tuft mir nun die tür auf mit ain vingerlin· ob ich itt machen wird/ das du oft mit den füessen vmbfuß daran stoffen werdest? Gna· ¶ Staftu noch hie parmeno? Hen bist du it hie hüter gelassen· das vil
- F121-003r,34 leicht kain vndertreger haimlich von dē ritter zu ir löffe? Par· ¶ wie hof
- F121-003r,35 lich gerett· wunder· was dem ritter gefellt. Aber ich sich vnnfern iungen haußfun da zuher komen ¶ Wilt du ieman her=
- F121-003r,36 auß berüft werden· als ob er sprach· du getorft doch nit hinynt ichtzit werben· ¶ Wie höflich geredt· Als ob er sprach· was narrentāding treibt er es bedofft fein nit· ich waiß mer dann er· dar=
- F121-003r,37 umb spricht er· ¶ Wunder was dem ri
- F121-003r,38 ter gefellt· Als ob er spr
- F121-003r,39 che· narrenbüben vnd all feins gleichen· mich wundert warumb er von pirreo ab sei gang=
- F121-003r,40 en· wann er foll nun da of
- F121-003v,01 fenlichen hütten· es ist nit vmbfuß· vnd kombt eil=
- F121-003v,02 lend· ich waiß nit was er vmb luget· ¶ Mich wundert war=
- F121-003v,03 umb er von pirreo ab sei gangen· Sein mithü
- F121-003v,04 ter heten in erwelt ain mal zebestellen do fach er die iungkfrauen vn
- F121-003v,05 derwegē· Pirreū was ain vorftat oder boll=
- F121-003v,06 werck vor Athenis dar
- F121-003v,07 inn die hüter lagen wi
- F121-003v,08 der die rauber· darinn auch das tōchterlin ge
- F121-003v,09 raubet ward· vnd stünd gegen dem moß das es die rauber gar leicht vngewarnet vberfallen mochten· ¶ Vnd kombt eillend· Hie wurt fūrgemeldet fein geberd zū den künfftigen worten wol dienend· Der ander tail deß andern vnderfchaid· Redt der iüngling vnd knecht mitainander· Vnd so Cherea die Jungkfrauen gefücht hat sagt im Parmeno das sie der Thais gefchenckt sei· Das lat sich Cherea für den Eunuchum verwandeln der Thais zebring=
- F121-003v,10 en hernach· Che· Ich bin tod· so ist auch die iuckfraw nendert· ich waiß auch nit wie si mir vß den augen komē ist· wo ich si fuche? wa ich frage? wo ichs erfare? welchē weg ich gang bin ich vngwiß die ainig hoffnūg ist· wa wahn si komē ist so mags nit lang verborgē blyben O was schōner gestalt· nun fürbas tilk ich all fraw
- F121-003v,11 en vß meinē gemüt· Jch bin difer teglicher gestalt=
- F121-003v,12 tē vdrützig· Par· ¶ Sich aber dē andern· ich waiß nit was er vō der liebi ret O glückhafter alter· fry=
- F121-003v,13 lich der ifts· wirt der anfa
- F121-003v,14 hen lieb zehabē/ du wirft sprechē· ienes ding fy ain schertz vnd schallē gwefē JN difer Scen wirt ge=
- F121-003v,15 zaigt ain nūwe liebi ai
- F121-003v,16 nes iungen sprüßlings Vnd der rat die iungk=
- F121-003v,17 frauen zefindē so klūg=
- F121-003v,18 lich das du weneft es beschech ietz ¶ Jch bin tod· Was kan er anders reden so er eilend fūcht vnd nit fint· vñ waiß nit wa er auß foll· ¶ Wa wahn so mags nit lang v<sup>s</sup>bor=
- F121-003v,19 gen belyben· ir schōni wirt sie zaigen oder ver
- F121-003v,20 ratē· ¶ O was schōner Spricht nit allain an=
- F121-003v,01 geficht· funder gestalt deß gantzen leibs was man sehē mag· ¶ Nun fürbas· By difen wor=
- F121-003v,02 ten ist wol zemerckē dz er vor difer zyt auch ge
- F121-003v,03 būlet hat so er spricht· ¶ Jch tilk· vñ ich bin di
- F121-003v,04 fer teglicher formen vr=
- F121-003v,05 drützig· vnd noch spre=
- F121-003v,06 chen wirt· vñ du kenft mich· wiewol ich ain schōne gestalt erkenn· ¶ Sich aber· Er geda
- F121-003v,07 cht an Phedriā feinen brüder· darumb spricht er· sich aber den an
- F121-003v,08 dern brüder· ¶ Jch wais nit was er· Als auch fein brüder geton hat· ¶ O glückhafter alter· Mainet difer zwaier brüder vatter der zwen fōllich mißtünd fun hat in der liebi· Er maint das wi=
- F121-003v,09 derwertig vnglückhafter· oder macht das auch auff gūts verston Als ob er ain fürmeldung tū vff den außgang d<sup>s</sup> glücklich wirt· wiewol die baid fun in böser liebi v<sup>s</sup>wickelt werden· darūm haift er in glückhafter den außgang angefehen· gegen dē dz vns deß wū
- F121-003v,10 ten gebē wirt· Che· ¶ Dz all gōt vnd gōttin dz alter verliřē· der mich huit ver
- F121-003v,11 hindert hat· vñ mich auch dz ich im gestādē bin vnd in nit verachtet hab· aber sich parmenonē· gegrüft feiest· Par· ¶ wz bist trau
- F121-003v,12 rig? wie als snell? wannen gest? Che· ¶ Jch waiß by hercle nit/ weder wannē ich gan/ oder wohin ich gon wird· fogar hab ich mein felbs vergeffē Par Jch bit dich wz ifts Che Jch hab lieb· Par· ¶ Hē Che· ¶ Parmeno nun er=
- F121-003v,13 tzaig wie du ain man fy=

- F121-003v,14 eft· waiftu das du mir off vngebetē zu gefagt haft. ¶ Gegen dem· Aus dif=  
 F121-003v,15 en Worten ist gūt zeuer  
 F121-003v,16 fton dz cherea vor wol geübt ist gewesen auff die ding· Vnd wirt nit vmbfußt gemeldet· wān folte er  
 vor nit fōliches vaft gepflegen hon so wer nit glōplich dz sich ain iunger vngenieter sprūßling darzū bege=  
 F121-003v,17 be das er sich in aines verfnitē wys füren lief  
 F121-003v,18 fe· vnd ain vnerkante iunckfrawē mit gwalt fwechte· darumb wirt er von Parmeno wüt=  
 F121-003v,19 end yn getzogē als vō ainē der es waiß· Vnd wiewol im an dem al=  
 F121-003v,20 ter gebreche fōliches ze=  
 F121-003v,21 tūn so gibt er doch fein=  
 F121-003v,22 er natur defter mer zū das er ynbrünstiger fy in der liebi dz die zagen iar erfüllt werdē durch die hitz  
 der liebi· ¶ Daf alter· Er schilt als alter von des alten wegen d<sup>s</sup> in verhindert hat· vnd maint den alten· darūm spricht er  
 fürbas· Der mich huit 7c· vnd nit das mich 7c· ¶ Vñ mich· Er setzt zwo vrfach warūm er spri=  
 F121-003v,23 cht das die got mich auch verlieren· Die ain das er dem alten ge  
 F121-003v,24 standen ist· Die and<sup>s</sup> das er in geert hat nach feinē alter· vnd das er in nit veracht hat· vnd zelang  
 stūnd das er d<sup>s</sup> iungfrawen nit nach volgt ¶ Was bist traurig· Als wir sprechē· warūm traurst was gebricht dir· ¶ Wie so  
 nōtlich· ald wie ylt· Er fach an fei=  
 F121-003v,25 ner geberd im etwas nōtlichs anligē· deß er hoffnung het· ¶ So gar· Als ob er sprach· so vnfinnig bin  
 ich· ¶ Wie du· Wie redlich du syest ob du halten wöllest dz du mir offt haft zū gefagt so ich dir alle flecklin vō effen vñ  
 trincken in dein kamer hailich bracht Jch hab dir etwas fundē das du lieb habest· yetz in disen dingen wird ich sch  
 F121-003v,26 affen das du deinen nutz erkennest· da ich in dein zellin haimlich zesammen trug alle meines vatters  
 speiß· Par· ¶ Tu tolich Che· ¶ By hercle das ist beschehē· darū schaff/ du nun dz dein gelübt erschy  
 F121-003v,27 nen· Par· ¶ Jft es so ain wirdiges ding darumb du dich arbaiten folt? Che· ¶ Es ist kain iungk=  
 F121-003v,28 frau vnser burgerin deren gleich· ¶ Jch hab 7c· Er hat kain benügen an dē daf er im sagt er hab im  
 oft verhaiffen· Er sagt im auch mit was wortten vñ wie das er in defter mer bewege im zehaltē ¶ Jn disen dingen· Als ob  
 er spräche· Jch will verführen ob du erken  
 F121-003v,29 nen wöllest was nutz du vō mir hebt haft· so ich dir alle weg das best von effen vñ trin=  
 F121-003v,30 cken haimlich zū getra  
 F121-003v,31 gen hon· Vnd du mir alle weg wol darumb gehaiffen· Darumb tū ietz als du dich allweg zethūn  
 erbotten haft· ¶ Tū tolich· Als ob er sprach· Wie machst so vil teding· weder zwy=  
 F121-003v,32 felst an mir das ich dir deß gehaiß lögnen wölle· oder wiltu mir dein gūthait fuß auff rupffen· als ob  
 ich vndanckper fye· ¶ By hercle das ist beschehen· Als ob er sprach· Das ist beschehen das ich aine funden hab die ich  
 lieb hab· Aber du vertzücht zelang· sie mir zeschaffen· ¶ Jft es so ain wirdigs ding 7c· Ettlich haltē das Cherea dife wort  
 sprech· Vnd ist der fin· O Parmeno es ist ain folich ding das du dein adern billich darūm streckest· Als ob er sprach· Sie  
 ist der eren wol werd das du dich vbest mit allen deinen krefftten henden füßen vñ haubt· vñ dich streckest· das ist vaft  
 arbeitest· Sind es aber deß knechts wort· so ifts der fin· O Cherea lüg nun das es der eren wert fy das du dich darumb so  
 vil bekümerst· Ettlich nemen ain andern fin der mir nit gefellt· es ist auch fein mainung nit gewesen schamper zereden· ¶  
 Es ist kain Jungkfrau· Merck die antwort auff die frag wie kaine im land noch in der stat ir glychet· die ire muttern flyf  
 F121-003v,33 lich ziehen/ mit hangen=  
 F121-003v,34 den achfeln/ mit gefmuck  
 F121-003v,35 tem leib das sie ran feien· ob aine bas mügender ist sprechen sie fügt an ftryt· sie vertziehen in die  
 spys/ vnd ob sie wol gut vō na  
 F121-003v,36 tur ift/ mit irē fleiß machē sis lieftisch allfo hat mans lieb· Par· ¶ wie ist dann dūw die dein· Che· ¶  
 Ain nūwe gestalt des mun=  
 F121-003v,37 des· Par· ¶ Hehen· ¶ Die ire mütter· Merck wie er maint ob die iu=  
 F121-003v,38 ngkfrawen etwas sch=  
 F121-003v,39 ōn feind so ist es doch nun von fleiß d<sup>s</sup> müttern nit von natur· als die iunckfrau die er gefehē hat· ¶  
 Mit gefmucktē· Das ist hart yn gebri=  
 F121-004r,01 fen vnd gegürt das sie schmal vñ ran werden· wann es noch auff ert=  
 F121-004r,02 rich sitt wār so v<sup>s</sup>tünd mans wol· aber es ist v<sup>s</sup>  
 F121-004r,03 gangen als den gaiffen faltzlecken· Merck wie er spricht zwai ding· dz ain das sie die achfeln hencken·  
 das and<sup>s</sup> das si den leib in zwingen· vñ die baide darūm das si fmal vnd ran fyen· vnd etlich hond mit getzwengter pruft  
 von yn brifen vnd fōlichem vil arbit auß mengerlai vrfach· ¶ Ob aine bas mügender ist· Etlich sagē das den iungkfrawē  
 zelob· ab  
 F121-004r,04 er cherea will die nit lobē die mager vnd dürr feind· fund<sup>s</sup> die lei=  
 F121-004r,05 big feind vnd spricht· Wann ain iungkfraw leibig ist so gefellt sie mir· die müttern sagē sie fügt  
 zefechten als ain bauren knecht ¶ Sie vertziehen in die speis· Merck wie vaft er zwungne schō=  
 F121-004r,06 ni verdamnet· Wann so die zwingnuß auff hoft so ist ir schōni auch vergangen· ¶ Vñ ob sie wol gūt·  
 Das ist wolmügend lei=

- F121-004r,07 big· ¶ Mit irer getzwingnuß machē sie lieftisch· Wañ lieft sind die vrlangen bintz· nit knopffet vñ nahent in gleicher größe vñ schmal· Die gestalt gefelt im nit· ¶ Allfo hat mans lieb· Das ist allfo wenen sie man hats defter lieber· Als ob er sprach· allfo hat mans lieb? Nain freilich man het sie lieber wañ sie von aigner natur wolleibig vñ wolgefär weren vñ sie nit allfo schmal auf züge· hunherig vñ mit farb angestrichen· Merck aber wie er dise böfe fitten der iungkfrauen straffet· ¶ Ain nüwe 7c· Er sprach oben· Jch bin der teglichen gestalten vdrützig· darumb spricht auch er· ¶ Ain nüwe gestalt· Wann was nüw ist das gefelt den leüten· ¶ Hehen· Jst ain wort das etwas verwunderns bedeüt· Che· ¶ Ain ware farb· ain feitē leib· vnd wolfaftig· Par· ¶ wievil iar? Che· Sechtzechne· Par· ¶ Jst der plum· Che· ¶ Schaff das du mir die antwurtest es sy mit gewalt oder hai
- F121-004r,08 melich oder durch biten/ es gilt mir glych/ das ich sie nun brauche· Par· was? die iungkfrau· was volcks ist sie? Che· ¶ By hercle ich wiß es nit· Par· ¶ Uon wann ist sie? Che· ¶ So vil· Par· ¶ wo wonet sie? Che· ¶ Das auch nit· Par· ¶ wo halt sie gesehen? Che· ¶ Am weg· ¶ Ain ware farb· Das ist ain natürliche farb deß leibs· nit von falsch
- F121-004r,09 en farben angestrichē· als die künden die fußt nit gestalt hond sie bla
- F121-004r,10 fen dañ in dz büchßlin· ¶ Ain festen leib· Von natürlich<sup>s</sup> feuchtigkait wann ir ist die speis nit entzogen· darumb ist sie wolmügen vnd vol ge
- F121-004r,11 plüetz· ¶ Sechtzehen iar· zaigt dz recht alter d<sup>s</sup> zeitigen iungkfrawē· ¶ Schaff das ich die· Merck er nent dreierlai gewalt· haimlich· vnd biten· das ist durch bü
- F121-004r,12 len oder kupeln· die alle drü sind vntzimlich· ab
- F121-004r,13 er durch kauffē bringt ainer aigen leüt in sein gwalt· doch wißt er nit geltz hinder im so wißt er auch feinen vater nit hinanzefüren· Darumb spricht er· nit mit güt oder mit gelt· wañ er het kains· vñ spricht· ¶ Mit gewalt· wañ sie wz ain iungkfrau ¶ Haimlich· Wann sie was behüt· ¶ Mit biten· Wann es was kain gelt alda· damit begegnet er d<sup>s</sup> haimlichen frag deß knechts ob er sprechen wurd· wie soll ich sie zewegen bringen so wir nit gelt haben· ¶ Es gilt mir gleich· Merck es wår ainē freien iüng=
- F121-004r,01 ling vntzimlich folichs zetūn· aber er rett ietz vß anfechtung deß gemüts brinnēt in d<sup>s</sup> liebi· vñ als ain büler· nit als ain freier edler· ¶ Was volcks ist sie· Parmeno fragt nit allain von geschläch· funder auch ob sie frei sei oder aigen· wann es in der straff groffe vnderfchaid hette· Darumb schwert Cherea by hercle er wiße es nit· wann folt Parmeno gewißt hon das sie frei edel wår ge=
- F121-004r,02 wesen er hette sich nit vnderstanden Cheream zū ir zefüren· Par· ¶ wie hafts verloren? Che· ¶ Das han ich doch yetz am her
- F121-004r,03 gan mit mir selber grißgra
- F121-004r,04 met· vnd main auch das gar kain menfch feie/ dem gute felikait so widerwer
- F121-004r,05 tig feiend· Par· ¶ was üfels ist dz? Che· ¶ Jch bin vergangen· Par· was ist bescheen? Che· Fragt mich? sag kennstu meins vaters ohaim vnd mitgefellen achimenidē? Par· ¶ warum nit? Che· So ich deren nachfolg so begegnet er mir· Par· Freilich vneben· Che· Ja freilich ioch vnglück=
- F121-004r,06 lich· wann dir feind andre vngemach zefagē ¶ Wie hafts verloren· Merck wann Cherea die iunckfrawē nit ver
- F121-004r,07 lorn hette· fo möcht die fabel iren rechten auß=
- F121-004r,08 gang nit gehebt hon· wann folt Cherea ge=
- F121-004r,09 sehen hon wahin man sie geführt hette so wår er von Thais erkannt worden· das er für den verfnitten nit möcht fein geführt werden· vnd werē Parmenonis vñ Cheree anfschleg nit be
- F121-004r,10 schehen· in für ain ver=
- F121-004r,11 schniten zū ir zefüren· ¶ Mit mir selber· Jst ain zaichē größers sch=
- F121-004r,12 mertzen so ainer in im selber grißgramet vnd keftiget· ¶ So widerwertig fei=
- F121-004r,13 end· da gebrift als mir· ¶ Widerwertig· Wañ ich wolt freüd fuchē so kombt mir laid· ¶ Güte fālikait· Jst ain gmain wort· als vil als groffe fālikait oder groß gelück· wann er schetzts im felb für ain groffe fālikait das er si gesehen het· Aber vil für ain größer vn=
- F121-004r,14 gelück das er sie aus den augen het verloren· ¶ Was vngelücks ist das· Das im der alt so vneben begegnet· haift er ain vnglück· oder vngefell· ¶ Achimenidē· Das ist mit der geberd zelefen· das man auß dem lesen mercke das er geheffig feie· ¶ Waramb nit· Als ob er sprach· Fragt so toflich· folt ich in nit kennen· ¶ Ja freilich vnglücklich· Er spricht freilich· wann Parmeno möcht gedacht hon· Wie leicht ist er entzünd in der liebi nun von sehen· vnd het villeicht zweifelt ob es war wåre· darumb spricht er frei
- F121-004r,15 lich oder werlich· parme
- F121-004r,16 no/ ich mag wol fweren das ich den in disen nech=
- F121-004r,17 ften fechs oder nahend si
- F121-004r,18 ben monaten nie gesehen hon/ dañ yetz so ichs aller minft wölt· vnd fein aller minft bedoßft· Eho ist dz nit aim wunder gleich? wie mainft? Par· ¶ Ja werlich· Che· ¶ Er lieff alsbald von verrn her zu mir/ bugglot/ zittern/ mit hangenden lefftzen/ kych
- F121-004r,19 end· loß los ich main dich cherea( sprach er) ich ge
- F121-004r,20 ftund· waift was ich dein wolt? Sag/ mir fei morn ain rehtag· ¶ Er lieff alsbald 7c· Merck darumb

das er zaige im alle felikait wi

- F121-004r,21 derwertig fyn so macht er doch den alten buck=  
 F121-004r,22 loten lauffen dz er kych  
 F121-004r,23 et· vñ doch lauffen wi=  
 F121-004r,24 der das alter ift· ¶ Keichent· Vor vbrig  
 F121-004r,25 em hũften der in stetig=  
 F121-004r,26 klich keftiget· ¶ Bugglot· Vaft ge=  
 F121-004r,27 bogen vor alter das er sich nit mocht auff rich  
 F121-004r,28 ten· Merck auch wie Cherea den alten so vn  
 F121-004r,29 gestalt machet· wañ er het erft ain vberfchöne gestalt d<sup>s</sup> iungkfrauen gefehen· vñ wañ zwai widerwer-  
 tige ding bei=  
 F121-004r,30 ainander gefehen wer=  
 F121-004r,31 den so ift itlich feiner ge  
 F121-004r,32 ftalt defter gröber· dar=  
 F121-004r,33 umb bedücht in der alt vil defter vngeftalter ze fein do er der iungkfrauen gestalt in im het· vnd  
 verlutz in mit allen dingen gegen d<sup>s</sup> iungkfrawē zefchetzen· für ain iungkfraw  
 F121-004r,34 en setzt er ain alten· für ir minne gestalt deß mundes setzt er ain hangendes maul· für irn vesten leib  
 ain buggloten ziterten· für ir ware farb kychend vñ hũftend plaich als follich lungenfuch=  
 F121-004r,35 tig feind· Vñ so er ain bũlender iüngling ift fagt er im vō gericht vnd wyßhait· vñ so er vaft eilen soll  
 macht er in still ftan· ¶ Los los· Er redt fremklich· darby merck das er im vor auch gerüfft het aber Cherea gieng fürlich  
 als ob er es nit hořte· darumb ift es mit feiner geberd zelefen· ¶ Waift was ich dein wolt· Merck aber ain widerwertigkait  
 Cherea der gachet der alt vertzücht in erft mit vbrigē worten vñ fragt ob er wiffe was er wöll vñ hett im gleich so pald fein  
 mainung gefagt als gefragt· vñ alle andre wort vertzücht d<sup>s</sup> alt auf das lengft so er wol kurtz het gefprochē Sag im das er  
 morn mein fürfprech feie· was dann? daftu das dein vater flyß  
 F121-004r,36 lich verkündest das er ge  
 F121-004r,37 denck morgens mein für=  
 F121-004r,38 fprech zefein· vntz er das redt vergieng ain stund· ich frag ob er it mer wöll· ich habs reht( sprach er)  
 So ich daher sich zu der iungkfrawē/ da ift kaine· fie het sich dieweil etwa daher in dife vnser gassen gekert· Par· ¶ Ain  
 wun  
 F121-004r,39 der maint er nit die/ die de  
 F121-004r,40 ren huit gefchenckt ift· Che· ¶ So ich daher kom da was kaine· Par· ¶ Jft etwar mit ir gangē? Che ¶  
 Was dan· Merk wie kurtz feind cheree wo=  
 F121-004v,01 rt wañ er eilet· vñ merk mer wie vertzüenlich der alt redt vō lauffen· müde· zitern· hũften· vñ  
 keichen· das er in man=  
 F121-004v,02 en müft vñ sprach was dann· als ob er sprach· Red für dich· kanft du es nit pald fagen was du wilt· ¶  
 Das er gedenck· Aber ift die red vberlengt· wañ er möcht wol ge=  
 F121-004v,03 fagt hon dz er mein für  
 F121-004v,04 fprech feie· Merck hie die straff d<sup>s</sup> fürsprechen die mit vbrigen worttē nit allain die fach ver=  
 F121-004v,05 ziehen funder auch die gerechtikait· vñ richter mit den vmftenden vnd sich felber entrichten· Merk  
 wie er lange red verdamnet· ¶ Vntz er das geredt· Als ob er sprach· er vertzoch dife wenige wort als lang das ainer mocht  
 ain stund rechnen· Merck er eilet vnd bedaucht in ain kurtz zeit lang fein· Auch strafft er die spitz  
 F121-004v,06 weifen die ir fachen mit vmbworten ain stund vertziehen· die fie mit dreien worten möchten aus  
 richten· ¶ Jch frag ob er it mer wöll· Wann wir gern huiweg giengen so sprechen wir wilt du fuß ichtz· Allfo tet er auch  
 wann er eilet von im· vnd vor Thais sprach zũ dem Phedria· ¶ Jch habs recht· Het wol gesprochen· nain· aber er macht  
 vmbred ich hons recht· vnd auch das es ge  
 F121-004v,07 maine antwurt ift wann man spricht wilt ichtz mer das man fa  
 F121-004v,08 get nain im ift recht allfo· Da spricht er ich habs recht· maint er auß gericht· ¶ Jn dife vnser gassen·  
 Wann Thais faß auch al=  
 F121-004v,09 da in derfelben gassen vnd was in derfelben hauß gefurt· ¶ Jft etwar mit ir gangen· Er verfach sich  
 wol das es kain andre we  
 F121-004v,10 re· aber er wolt es aigentlich wiffen· Ain magt vñ der fryhait· Par· ¶ Sie ifts freilich· hoř auff es ift  
 befchehen· Che· ¶ Du gaft mit ann=  
 F121-004v,11 dern dingē vmb· Par· Kenfts wer fie ift? Sag mirs· oder hafts gefehē? Par· ¶ Jch habs gefehē ich  
 kenß· vnd waiß wa=  
 F121-004v,12 hin fie gefürt ift· Che· Ach parmeno kenfts ab=  
 F121-004v,13 er? Par· ¶ Jch kenns· Che· ¶ Und waift wo fie fei· Par· ¶ Sie ift daher zu der bulerin thaidi ge=  
 F121-004v,14 fürt/ vnd ir gefchenckt· Che· ¶ welcher ift so me=  
 F121-004v,15 chtig mit so groffer gab? Par· ¶ Der ritter trafo/ phedrie mitgraber· Che· Du predigft gar hert tail



meins bruders· Par· Ja freilich wann du wift  
 F121-004v,16 eft/ wz er ir dargegen ge  
 F121-004v,17 kaufft hette/ du ſprecheſt noch mer. ¶ Es iſt beſchehen· Als ob er ſpräch· es iſt auß gericht· es iſt  
 die recht· ¶ Du gaſt mit andern dingen vmb· Er redet recht auff ſeine wort· wañ er ſprach es iſt be=  
 F121-004v,18 ſchehē· das dinet nit vf ſeine wort· als ob er ſpr  
 F121-004v,01 äch· Dir leit anders an· er wift aber nit was er von im ſind het geredt· ſie iſts freilich· ¶ Vnd wiß  
 wahin· er gab die antwurt ee man in fragt· wann in verdroß der vil fragen· vñ ylet auch das er deß Phedrie ſchenck Thai=  
 F121-004v,02 di brechte· ¶ Der ritter Trafo· Dz iſt auch mit folicher ge=  
 F121-004v,03 berd zeſeſen das Che=  
 F121-004v,04 rea ain verdriffen habe ab aim folichē mitnag· ¶ Du predigſt· Als ob er ſpräch· ſo kans mein brüder  
 nit güt habē ge  
 F121-004v,05 gen ir wañ fein mitgra  
 F121-004v,06 ber ſo reich vnd milt iſt das er ain folliche gab vermag zūuerſchenckē ¶ Ja freilich· Merck da wirt d<sup>s</sup>  
 ritter der geſchy  
 F121-004v,07 der geſchetzt durch gab Phedrie· die ſo ſchnöd iſt· vnd iſt vor durch fein aigne gab gelo=  
 F121-004v,08 bet· Das ſeind zwen weg für in· vnd baid wider Phedriā· ¶ Du ſprecheſt· Das deins brüder tail der  
 herter wår gegen Thaidi· dz iſt der böſen das ſie in nit lieb hab als den ritter· Merck wie gab vnd miet gewalt hond vñ  
 fūrgang in d<sup>s</sup> bülfſchafft· Darumb gib auß oder gang auß· Che· ¶ was? ich bit dich durch hercle· Par· ¶ Ain verſchnitten.  
 Che· ¶ Den vngeſtaltten menſchen( ich bitt dich) den er geſtern kaufft hat· vnd das alt weib? Par· Denſelbē· ¶ Che· ¶  
 Der man wirt freilich mit der gab auß geſchlagen· aber die thaidē hab ich nit ge=  
 F121-004v,09 wift vnſer nachbūrin fein Par· ¶ Es iſt nit lang· Che· ¶ Hei/ dz ich fi auch nie geſehen hon· aber ſag  
 mir/ iſt ſie ſo ſchön als mā ſagt? Par· ¶ Ja trün· Che· ¶ Aber nichtz gegē diſer der vnſernn? Par· Es iſt ain ander ding.  
 Che· ¶ Jch bitt dich bei hercle ſchaff das ichs haben müg ¶ Was? ich bit dich· Was ſchenckt er ir dar  
 F121-004v,10 gegen· Merck wie ſenft flycht der rat heryn dz Cherea für den v<sup>s</sup>ſchni=  
 F121-004v,11 ten thaidi haim geführt werde· vnd ſpricht· ¶ Jch bitt dich durch hercle· Als wir· Jch bitt dich durch  
 got ſag mir waf 7c· ¶ Den vngeſtaltten mē  
 F121-004v,12 ſchen· Spricht menſchē wañ er was wed<sup>s</sup> man noch fraw zefchetzen· ¶ Der wirt freilich mit Merck  
 er ſprach nit vß geſloffen oder vß getri  
 F121-004v,13 ben· funder vß geſlagē· als man den hundē tūt· vnd iſt ſchnöder· ¶ Aber die Thaidē· Es iſt alles not  
 zū rechter ſchicklichait diſer fabel wañ ſölten Cherea vñ Thais einand<sup>s</sup> gekennt haben· ſo möcht Che=  
 F121-004v,14 rea nit zū ir geführt wor  
 F121-004v,15 den fein für ain v<sup>s</sup>ſchnit=  
 F121-004v,16 ten· darūm ſpricht par  
 F121-004v,17 meno· ¶ Es iſt nit lang Das es deſter glöpflich<sup>s</sup> feie das ain iüngling ſchön nachbūrin nit erken·  
 darumb ſpricht er auch· ¶ Hei das ich ſie auch nie geſehen han· Als vmb die vo  
 F121-004v,18 rigen ſach das er nit erkant müg fein ſo er für ain verſchniten ge  
 F121-004v,19 fūrt wirt ¶ Gegen diſer der vnſern· Jſt hoſſich fur gegen der mei  
 F121-004v,20 nen· als ob es nun den knecht auch antreff· Es iſt ain and<sup>s</sup> ding· Merck er ſchilt kainem brüder die  
 feinen· wann ſie waren baid lieb gehabt· Par· ¶ Jch wils mit ſleiß tun· vñ mich üben dir zehelffen· willtu fuß ichtz? Che· ¶  
 warūm gaſt yetz haim? Par· Das ich diſe gab als dein bruder gehaiſſen hat/ thai  
 F121-004v,21 di haimfüre· Che· ¶ O glückhafften verſchniten der in das haus gegeben wirt· Par· ¶ Als wie? Che·  
 ¶ Fragſtu? Der die ſchönſten von geſtalt alle zeit dahaim ain mit aigne ſicht/ reden mitainander· wirt by ir in ainē haus  
 ſyn wirt etwē mit ir eſſen· zu  
 F121-004v,22 zeitē nahent ſlafē· Par· wie wann du ſelber nun glücklich wuſteſt? Che wie parmeno? antwurt·  
 ¶ Jch wils mit ſleiß tū Merck er haift es von erſt zetūn· vñ darnach will er erſt helffen· das macht fein haim eilen· die  
 ſchenki zeuerfüren darumb ſpricht er· ¶ Wiltu fuß ichtz· Als gewonlich die abſchai  
 F121-004v,23 denden ſprechen· Vnd auch aus diſen Worten die laichery entſpringē wirt· in gleicher weiße als ob es  
 allſo beſchehē feie ſo ſenfft wechſt ai=  
 F121-004v,24 nes aus dem andern· ¶ O glückhafften ver=  
 F121-004v,25 fniten· Merk wie durch Cheree reden ſo er den verſchnitē ſälig ſchetzt das er hinein ſol gefür werden·  
 wurt Parme=  
 F121-004v,26 no deſter mütiger Che=  
 F121-004v,27 reā für in hinein zefür=  
 F121-004v,28 en· wann es wår doch fuß zeuil das er im ſolte folichs zū hon gemütet es wår auch dē knecht zefreuel  
 gewēſe folichs zetūn oder zū ſölichē ze raten· darumb gebürt es gleich ſich ſelber vnfürtrechtig inher flychent· ¶ Fragſt  
 du· Merck wie begirlich er die fünff ſtaffel d<sup>s</sup> liebe meldet ſehen mit  
 F121-004v,29 reden tetſchlen· nach dem kuß das fetſcheln· das wirt alles in dem text begriffen von dē der in  
 küwen kan· Sehen reden freüntlich taften nach dem ſchnebeln auffhin plaſten· Er nemts auch alle fünff mit langen woten

ains nach dē andern das er deſter lenger frōd haben m̃g von ir zereden ṽn das er groſſe hoffnung k̃nſ

F121-004v,30 tiger frōd ertzage· ¶ Wie wañ du felber· Es iſt zebedunckē Par

F121-004v,31 meno rede das mer in ſchimpff ee wañ darũm das es beſchehen ſölle· aber es will dē Cherea nit ain ſchertz fein· Par· ¶ Nimb deß klaid· Che· ¶ Sein klaid? was dann darnach? Par· So für ich dich dahin für in· Che· ¶ Jch hõrs· Par· ¶ Und ſag du ſieſt er· Che· ¶ Jch mercks Par· ¶ Du enpfachſt den nutz von dem du yetz ge

F121-004v,32 ſagt haſt/ den er habē we

F121-004v,33 rd/ mit ir eſſen/ byweſen/ antaſten/ ſchertzſt mit ir/ etwan ſchlaffſt nachend· voruß ſo dich ir kaine ken

F121-004v,34 net/ noch enwaiß wer du ſieſt· über dz iſt din alter vnnd geſtalt dz man dich leicht für ain verſchnitten ſchetzen mag· Che· ¶ Du haſt ſchōn geredt· ich ge

F121-004v,35 ſach nie kain böſſer rat ge

F121-004v,36 bē furderlich laß vns nun ynhin gan· richt mich ietz zu· furhin ſopald du maht Par· ¶ waf ſagſt· ich hon nun geſchertzt· Che· Du klaperſt· Par· ¶ Jch armer wz hon ich geton? ¶ Nīm deß klaid· Merk aber wie ſitlich parme

F121-004v,37 no in gat· er wolt nit ze

F121-004v,38 mal in die böſē ſach fal

F121-004v,39 len das er ſprāch wol=

F121-004v,40 auf ich will dich für dē hemling thaidi haim fü

F121-004v,41 rē· es wār zefreuel· dar

F121-005r,01 um ſprach er diſe ding an zefahē· Nīm deß klai

F121-005r,02 der· ṽn do er merckt fein

F121-005r,03 en willen do ret er mer· So für ich dich dahin für in· ſeinē willē aber merck by cheree wortē do er ſprach· fein klaid· was dañ darnach· als ob er ſprāch das gefelt mir wie mer· vnd dar=

F121-005r,04 nach· Jch hõfs ṽn mer=

F121-005r,05 cks alles gern ṽn gefelt mir wol· ¶ Mit ir eſſen· die ding wern gñgſamlich ob

F121-005r,06 en ertzelt· aber diſe ſtaf

F121-005r,07 feln der liebe ainē iüng

F121-005r,08 lig oft fürhebē vnd be

F121-005r,09 trachten macht in yn=

F121-005r,10 brünſtiger· ¶ Vorvß· Als vor zenecht begrif

F121-005r,11 fē iſt ſo er ſpricht er hab ſie nie geſehen· ſie ſei au

F121-005r,12 ch nit lang by in an der gaſſen geſeſſen· ¶ Dyn alter· Wañ on part als all ṽſniten feind· ¶ Ṽn geſtalt· wañ du biſt ſch

F121-005r,13 ōn· ¶ Was ſagſt· Merk wie liſtiglich d̃s knecht ſich gern ṽß d̃s groſſen ſchuld züge· doch das es dannocht beſchehe· aber nit ṽff in gelegt wurde· ¶ Du kla

F121-005r,14 perſt· Als ain ſtock· als ob er ſprāch· Jch ker mich nit an dein ge=

F121-005r,15 ſwetz· es muß fein· ich bin vergangen· wie ſtaſt? du entrichſt mich ietz· ich ſag dir wol bleib· Che· ¶ Gee wir· Par· ¶ Laß nit daruō Che· Es iſt gewiſ· Par· Lug das der rat it zu liſtig ſei· Che· ¶ Nain warlich· laß gan· Par· ¶ Die bon

F121-005r,16 en werdē in mir zerſtoſſē· ach wie ain verdachte bū

F121-005r,17 berei· Che· ¶ Solt das ſo ſtraffbar fein· das ich in ai

F121-005r,18 ner bulerin huß geführt wu

F121-005r,19 rd· ṽn dz ich denſelbē die vns vnd vnſere plüende iugend all weg allſo ver=

F121-005r,20 herend ¶ Du entrichſt· Etlich ſprechen an diſem end· wie? flecht mich dar=

F121-005r,21 zū· als ob er ſprāch wie wilt mich nōten das ze tūn mit ſtōſſen vnd fle

F121-005r,01 gen· Aber im latin ſtat perculer<sup>①</sup> ṽn nit percuf=

F121-005r,02 ſeris· vnd perculeris be

F121-005r,03 düt wegnuß od̃s entrich

F121-005r,04 tung deß gemüts· Vnd percuffer<sup>①</sup> deß leibes we

F121-005r,05 gnuß od̃s ſlahen· Nimb welches du wölleſt· ſo iſt doch das d̃s ſin· Jch ſich wol du wolteſt mi=

F121-005r,06 ch nōten dz ich dich in d̃s geſtalt Thaidi haim fürte· doch wie dē allen ſo ſol mā doch die ding vndſchidlich ſitlich ṽn ṽſtentlich leſen ṽff den ſin dz mā ṽß den wortē ṽſtan m̃g dz d̃s knecht gleißnet das er es nit gern tū· funder als ainer der von ſeinem herrn getzwungen wirt das zetūn· ¶ Laſt nit· Als ober ſprāch· hõf lieber laß von deiner narrenweiß es iſt mein ſchimpff· mainſt dz mir ernſt ſei· aber che

F121-005r,07 rea wolt ſich nit daran kōrn es muß fein ṽn ſprach ia freilich ich laß nit ab es iſt gewiß es muß fein du bedarff mir kain ſchimpf daruß machē· ¶ Die bonen· Das iſt dz ṽbel wirt als ṽff mich ge

F121-005r,08 legt ṽn du tūſt es· Zegleich̃s weiß als ſo mā bonen ſtōß d̃s moſſer all ſtōß muß enpfabē· allſo wiewol du zeſtraffen wereſt ṽm die groſſen miſſetat ſo muß ich doch die ſtōß ṽn fleg für dich leiden· Etlich ſagē das ſprichwort· die bonen werdē ṽff mir zerſtoſſen· ſei genomen vō den kōchen wañ ſi die bonen nit recht ſieden das die herrē ſprechē

man folt ins vff den kôpfen zerflahē· allfo mai

F121-005r,09 net er man werde doch in ziehen er hab die bonen vbel kocht den Cherea in ains verfniten weiß auß  
zefüren die iungkfrawē ze=

F121-005r,10 fwechen· daruñ werd er geflagē vnd vō im getzwügen· ¶ Solt das· Merck vff difen text· wie er gleich  
mit gleichem maint zeuer=

F121-005r,11 gelten fein· Vnd küw den text wol wann er hat gar vil in im· ¶ vshernd· Dz ift dz beft vō vnß ziehē·  
als die trefch<sup>s</sup> vß den ehern vnd vns all zeit in all weg keftigent· nun wi

F121-005r,12 dergelt· vnd fie also laich als wir vō in glaicht wer

F121-005r,13 den· oder mainft du es fei gleicher dz wir dife ding leiden wann dz fie vō mir übergefchydigt werde?  
vnd wie wann fie es innē werdent· niemand wirt es schelten· fie werdē die ge

F121-005r,14 fchicht alle billich fein fch

F121-005r,15 etzen· Par. was ift das wiltus ye tun fo tus/ aber das du hinnach die fchuld nit auff mich kereft· Che.  
Jch tus nit· Par. ¶ Haißt michs aber? Che· ¶ Jch haiß dichs/ ich zwing di

F121-005r,16 chs auch/ vnd gebüt dirs Par. ¶ Jch will dē obern gewalt nimmer entfliehen nun volg mir· Che· wöll  
got das es wol gerat· wañ es ftat im latin de

F121-005r,17 fpicam vñ kombt vō fpica dz ift ain eher· et=

F121-005r,18 lich fprechē verfmehen oder v<sup>s</sup>achten vñ wāre defpicatā für defpectā· ¶ Oder mainftu· als ob er  
fpräch· lieber wiwol es dich villeicht zeliftig dunckt vñ ftraffbar ift dannocht ift vns weg<sup>s</sup> das die bñlerin folichs vō vns  
enpfahē wann wir von inen· Es wirt auch von menglichem nit fo groß gefchetzt al<sup>f</sup> du fürcht· wañ vnfer ding wirt gelobet  
vnd das ir gefcholtē· ¶ So tūs· für· wiltus ye fo tū ichs· ¶ Haißt michs 7c· Merck wie Parmeno difer fachen nit ain fech

F121-005r,19 er fein will· funder ain knecht· ¶ Wöll got 7c Dz fprichwort hat ain vrsprüg vō hec<sup>t</sup>ore vñ Aiace· wañ  
als die krie

F121-005r,20 chē ainsmals für troiā zugē do vertrib fie hec=

F121-005r,21 tor mit ftarker hant on groffen wid<sup>s</sup>tand· nun allain vō Aiace d<sup>s</sup> fich gwaltiglich fein erwert· Nach  
langē fech

F121-005r,22 ten fragt in hector wer er wār· er sprach· ich bin Ajax thelamo=

F121-005r,23 nis vō Exiona geborn· die wz Priami feins vaters fwefter· Da lieffen fie den has vñ begabtē ainer den  
andern· Ajax hectorē mit ainer gürtel· hector aiace mit aim fwert· vñ gerietē baid gab nit wol· wañ als Hector von Achille  
erlagē ward do band man in mit d<sup>s</sup> felbē gürtel an die füß vnd flaipt in dreimal vmb die ftat Ajax erftach fich felber  
mit dē gefchenkten fwert· daruñ das im Achillis waffen nit werdē mochten· Daruñ nemen die welhin kain meffer od<sup>s</sup>  
gürtel gefchenckt fie gebē etwas gelts herwider wie wenig das feie in maß als ob es ain kauff feie· Die drit vnderfchaid·  
Redt der Ritter vnd Gnato miteinander· das hoßt Parmeno haimlich· Vnd redt ye auch darzū· ¶ Tra. FREilich thais fagt  
mir groffe danck? Gna. übergroffe· Tra. ¶ wie gichft· waß fie frölich? Gna. ¶ Nit fo vil von der gab/ als das fie ir von dir  
gefchenckt ift· deß zaiget fie fich figlich· Par. ¶ Jch befich daher/ dz ich wān es zeit fei hin für· aber fich den ritter· Tra.  
¶ Es ift mir vō got befchert dz alle meine tun zedanck wer=

F121-005r,24 den auff genomen· Gna. DJfe Scen das ift d<sup>s</sup> tail oder gefchicht gat allfo das fie geredt wirt zū d<sup>s</sup> zeit  
als gnato die iunckfrauen thaidi gefchenckt het· vñ der ri

F121-005r,25 ter gegen dē huß gieng thaidē vff dz nachtmal zefordern vñ gnato vor dē huß zū im kam ee dz  
Parmeno fein fchenck bracht het· vñ helt in ir deß liebkallers zütüteln vñ d<sup>s</sup> fmaich<sup>s</sup> kunft· als er oben gelert hat in d<sup>s</sup>  
fcen o vntötlichē· Helt auch in die torhait deß ergüdigen ritters· ¶ Vber groffe· Merck vff dz liebkallen· d<sup>s</sup> riter fragt vō  
groffem danck· d<sup>s</sup> liebkaller legt darzū vñ antwort nit allain ia groffe· er fpricht vbergroffe· d<sup>s</sup> riter fragt· ift fie frölich d<sup>s</sup>  
gab halb· er antwort· fie zaigt fich figlich· dz ift vberfrölich· als die in ainē freit den fig genomen hond· Merck folich<sup>s</sup> fint  
mā kai

F121-005r,26 nen mer· Glofa· Er lügt dz land ift vol· ¶ Als dz fie· Merck aber wie groß d<sup>s</sup> zütütler d<sup>s</sup> thais lieb  
macht gegen dē riter fo er merckt das er gern hoßt dz fie in lieb habe· er fpricht es frō fie mer dz die fchencki vō im kom  
wañ die fchencki· als ob fie in liber hab wañ die gab· dz doch wider d<sup>s</sup> bñlerin wesen vñ natur ift· ¶ Deß zaigt Merck wie  
d<sup>s</sup> zütütler ain adelich wort braucht· figlich· als ob fie ain freit gewonnen hab· vñ tüt es dē riter zefmaichen vñ zerürē ¶  
Jch befich· da wirt parmeno yn getzogē als die drit perfon di mit ir felb ret· daruñ ift vnordnung d<sup>s</sup> red wañ er ret im fin  
vnd ift die mainüg· dz ich wañ es ift zeit fie hin füre die gab von mei

F121-005r,27 nē herren als mir befolhen ift· ¶ Das ift mir· Als ob er fpräch· dz ift ain befund<sup>s</sup> gab od<sup>s</sup> befcherüg  
von got dz ich menglichē gefel=

F121-005r,28 lig bin· allda berürt er die befcherüg· dz wir fotū haiffen· dz ift aī auffatzung von den gōtē ains  
yetlichē menfchē wesen· dauō die maifter vil gefchribē hond· infund<sup>s</sup> Tulius ain gantz bñch· Oui=

F121-005r,29 dius· Boecius vñ vil and<sup>s</sup>· aber es gehoft nit hie yn zemifchen· Der zehend tail des fünfften  
vnderfchaid<sup>s</sup>· Cherea fagt Parmeno wie all fach fo glücklich ergangē feien in groffen frōden· Des wer

F121-005r,30 den Gnato vnd Trafo fer betrübt· Vñ gefchehen follich reden an der gaffen· Che· O Jr leüt· vnd  
welicher lebet heüt glückfamer dann ich? hercle· niemand überal· wann die gött ha=

F121-005r,31 bend an mir völigklich al

- F121-005r,32 len iren gewalt ertzaiget/ dē fo schnell fo vil gmach famin widerfaren find. Par. ¶ warumb ist der fo  
frölich· Che· ¶ O mein Parmeno. O aller mein=  
F121-005r,33 er wolluft erfinder/ anfa=  
F121-005r,34 her vnd vollender· waist du icht in wellichen freü=  
F121-005r,35 den ich bin? waistu mein Pamphilam ain burgerin erfundē fein? Par. ¶ Jch habs gehört· Che· waist  
du sie mir vermehelt fein. Par ¶ Es ist( als mich die gōt lieb habē) wol gehan  
F121-005r,36 delt. Gna· ¶ Hörst du icht wz der sagt? Che. Darzu fo freü ich mich das mei=  
F121-005r,37 nem bruder Phedria alle fein liebe in friden ist· Ain buß ist es ¶ O ir leüt· Hie ist che  
F121-005r,38 rea inbrünstig vor freü  
F121-005r,39 den· als die Jüngling in glückhafften sachen ge  
F121-005r,40 won find· Vnd ist nit wund<sup>s</sup> ob er sich tobent freüt von der hochtzeit wegen· weil er vor hart frolocket  
allain darūm das er bei der Junckfra=  
F121-005v,01 wen gelegen was· ¶ Warumb ist der frō=  
F121-005v,02 lich· Darumb das d<sup>s</sup> rit  
F121-005v,03 ter vnd das gemain vo  
F121-005v,04 lk bericht werdent was in dem haus gefchehen sei· fo ist erfundē ain per  
F121-005v,05 fon· das ist der knecht Parmeno dem der Che  
F121-005v,06 rea die geschicht eroff=  
F121-005v,07 net· ¶ Hörst icht was der sagt· Dife red spricht Gnato mit verwandel  
F121-005v,08 tem vñ betrüebtem an=  
F121-005v,09 gesicht· si hat sich meinem vatter in beschirmung befolhen. Und hatt vns ir treüw gegeben· Par·  
Darumb ist Thais gantz deins bruders? Che· Gar war· Par. ¶ Yetzo ist das ain anders darumb wir vns freüwen· wann der  
ritter wirt hinaus ge=  
F121-005v,10 triben· Che· ¶ So ver  
F121-005v,11 füeg du wa ymmer mein bruder ist/ das er ertlich follichs hören werde· Par. ¶ Jch will da hai=  
F121-005v,12 mant befēhē· Tra· ¶ O Gnato zweifelt icht/ das ich nit yetzo ewigklich vergangen sei? Gna· On  
zweifel ich schetz es Che. ¶ was soll ich am ersten betrachten· we=  
F121-005v,13 der soll ich am maiften lo=  
F121-005v,14 ben den/ der mir den rat gegeben hat das ich es te  
F121-005v,15 te? Oder mich felbs der fo keck was an zefahen? ¶ Yetzo ist das ain an  
F121-005v,16 ders· Der knecht Par=  
F121-005v,17 meno maint sie sollen sich nit allain freüwen darūm das die fach al=  
F121-005v,18 le in rū gefetzt. funder auch dem ritter zeneid· das dem ritter die Tha  
F121-005v,19 is entwert sei· dann im wirt yetzo nit stat gebē das er der Thais dien=  
F121-005v,20 en müg· funder hat sie sich in deß alten Lach=  
F121-005v,21 es pflicht ergeben das sie von feinem fun Phe  
F121-005v,01 dria lieb gehabt· vnd von dem alten beschir=  
F121-005v,02 met werde· ¶ Was soll ich am er=  
F121-005v,03 ften betrachten· Wie=  
F121-005v,04 wol der Jüngling vor groffen freüden tobet· Noch dann bedencket er sich das er denen du=  
F121-005v,05 rch die er in folch freüd gebracht ist danck sag=  
F121-005v,06 en foll· vnd vergift nit gott zebitten das er im die güthait lanckwirig behalt. Oder foll ich loben das  
gelück/ die ain regirerin ist gwefen/ die fo vil groffer sachen bequemlich in ain=  
F121-005v,07 nen tag beschlossen hat? Oder die frölichhait vnd miltigkait meins vatters? O Juppiter behalt( bitt  
ich) vns dife guthait· Der ailft tail deß fünfften vnderfchaid· Phedria het verwundern als er vom Parmeno gehōrt hett.  
das alle ding fo wol ergangen warend vnd redten da von frölich Cherea vnd er· Aber Trafo was traurig vnd rüfft Gnato  
an weg zefüchen· Derfelb Gnato verricht in mit Phedria vnd Cherea· Vnd wurden ains· ¶ Phe· OJr gott eüwer treüw  
Unglaublich find die ding/ fo Parmeno yetzo gefagt hatt ¶ Aber wa ist mein bruder. Che· ¶ Be  
F121-005v,08 rait ist er engegen· Phe. Jch freü mich. Che. Jch glaubs gnug· bruder Es ist nichts wirdigers/ das  
lieb gehabt soll wer=  
F121-005v,09 den/ dann dife dein Thais Allfo ist si vnfers haußge  
F121-005v,10 finds aller ain günnerin· Phe· ¶ Hüi· ¶ Lobest du mir sie. Tra· ¶ Jch bin tod. ye minder hoffnung  
ist/ ye mer ich lieb hab· Gnato ich bitt dich. in dir ist die hoffnung. Gna· was wilt du das ich thun fölle? Tra· ¶ Uerbring  
das mit gebett/ das ich doch vmb ainen lon anhangē werd bei der thais an ettlichem tail· ¶ O ir gött· Vor groß=  
F121-005v,11 fen freüden vnd in fro=  
F121-005v,12 loken fo phedria ab den vnglößlichen meren fo der knecht gefagt ent=  
F121-005v,13 pfangen het thūt er die treüw vnd gütigkait d<sup>s</sup> gött betrachten vnd er  
F121-005v,14 messen· ¶ Jch glaubs genüg· Die oder folich wort sp



- F121-005v,15 richt man zû den gûten freunden die sich mit dē andern freüent in glück  
 F121-005v,16 lichen fachen· er spricht aber darûb ich glaubs fo er fein brüd<sup>s</sup> ist wann es spricht fußt mancher er  
 freü sich ab ains an=  
 F121-005v,17 dern glück fo er in haim  
 F121-005v,18 lich darumb neidet· ¶ Hüi lobst du mir die Als ob er spräch du be=  
 F121-005v,19 darffst mir die nit lobē sie liebt mir fußt gnûg· ¶ Ye minder hoffnûg Dz ist die aller vnfanff  
 F121-005v,20 test brunft do ainer on hoffnung lieb hat· Die weisen werdēt am mai  
 F121-005v,21 ften aus der hoffnung getrungen zû der liebe· Aber die thoren allain von der gestalt· ¶ Verbring das  
 mit gebett· Der ritter het kain hoffnung mer dañ nun bitten· als ain gefangner· vñ gelt auß ze geben· als ain reicher·  
 Darumb wüncht er nichtzit anders dann das sich die fachen allfo begeben das er zû der Thais durch ge=  
 F121-005v,22 bet vnd gelt komen möcht· Vnd man soll dife wort geschweiff=  
 F121-005v,23 lich vnd fenlich sprechen· werd bei der thais an ettlichem tail· Gna· Es ist schwer· Tra· ¶ Jft das es  
 dir gefellt/ fo ist es ring· Jch hab dich erken  
 F121-005v,24 net· ist das du es verbrin=  
 F121-005v,25 gest/ fo beger vō mir wel  
 F121-005v,26 licherlai gab oder lons du wilt/ das wirft du nach deinem willen haben· Gna· ¶ Allfo icht? Tra· Es  
 wirt also· Gna· ¶ Jft das ich das verbring/ fo begere ich das mir dein hauß in deinem bei vnd abwesen vngeladen offen das  
 mir da allweg ain stat feie· Tra· ¶ Jch gib dir mein treüw/ das ich allfo thun wird· Gna· ¶ So will ich mich rüftenn· Phe·  
 ¶ wen hoß ich hie? o trafo· Tra· ¶ Seit ge=  
 F121-005v,27 grüft· Phe· ¶ Du wa=  
 F121-005v,28 ist villeicht nit die gefchi=  
 F121-005v,29 chten/ fo hie find· Tra· Jch weiß es· Phe· warumb sich ich dich dañ an den orten? ¶ An etlichem  
 tail· Er begert nun d<sup>s</sup> aller min=  
 F121-005v,30 ften gûthait· vñ spricht nit ain gleichen tail· fun  
 F121-005v,31 der als ain vertzweifel=  
 F121-005v,32 ter an etlichem tail· ¶ Es ist schwer· Das sol man mit geberd mit der rede vnd vbnuß be=  
 F121-005v,33 stetigen· ¶ So will ich mich rü  
 F121-005v,34 ften· Diß spricht d<sup>s</sup> hoff  
 F121-005v,35 schalck nit darumb dz es fo schwer zethûn ist· funder das im der lone deß vnuerdrißlicher ver  
 F121-005v,36 folge· ¶ Du waist villeicht· Diß alles redt d<sup>s</sup> Jüng=  
 F121-005v,37 ling aus trôwung vber  
 F121-005v,38 mütigklich· Tra· ¶ Jch hab eüch vertrauwet· Phe· ¶ waist du ich was du vertrauwet haft· Rit=  
 F121-005v,39 ter ich verkünd dir ist das ich dich hienach yendert an dife gaffen erfich· fo ist ist nichtz das du mir  
 müg  
 F121-005v,40 est fagen/ ich hon ain ann=  
 F121-005v,41 dern gefucht/ ich hab den weg hieher gehabt· Du bist verdorben· Gna· Ey es zimbt sich nit allfo·  
 Phe· ¶ Es ist geredt· Gna· ¶ Jch erkenn eüwr geschlecht nit so hoffertig Phe· ¶ Es wirt allfo· Gna· ¶ Hoßend vor ain  
 wenig/ fo ich das gefagt hab/ ist das es euch dann gefellt fo thüt es· ¶ Phe· wir wöllen es hoßen· Gna· ¶ Trafo entweich  
 du ain wenig hindan· erft  
 F121-006r,01 lich fo will ich/ das ir bald mir das gentzlich gelaub=  
 F121-006r,02 ent/ was ich hierinn ver=  
 F121-006r,03 bring· ¶ Jch hab eüch vertr=  
 F121-006r,04 auwet· Das spricht er von forchten vnd tor=  
 F121-006r,05 lich· wann niemand fol feinen gemainern vnd feinden vertrauwen· ¶ Ritter ich verkünd dir· Dife  
 reden spricht Phedria alle schmach=  
 F121-006r,06 lich· vnd will in nit an der gaffen· ich will ge=  
 F121-006r,07 schweigen in der Tha=  
 F121-006r,08 is haus leidē vmb kain fach noch außzüg· das ich daffelb am maiften von meintwegen thu/ doch fo  
 eüch daffelb zenutzt kombt/ ob ir das nit tûet das ist ain vnweiß  
 F121-006r,09 hait· Phe· ¶ was ist das? Gna· ¶ Jch schetz den ritter für ainen gemai=  
 F121-006r,10 ner auff zenemmen fein· Phe· ¶ Hem· auff zene=  
 F121-006r,11 men? Gna· ¶ Gedenck nun bei hercle Phedria/ vnd du lebst geren mit ir· lebst auch gern wol/ vnd  
 das du aus gibst/ das ist wenig· vñ ist not das die Thais vil einneme damit si deiner liebe vnderwürf  
 F121-006r,12 fig fein müg on deinen vn  
 F121-006r,13 kosten zu difen dingen all  
 F121-006r,14 en niemand fo bequemlich noch mer zedienen nütz fein mag· Erftlich hat ers das er aus gebe/ vnd  
 nie=  
 F121-006r,15 mand gibt miltigklicher· er ist ain thor· ain tummer treger· ¶ Doch fo eüch das ze nutz kombt· Vil

fchma

- F121-006r,16 ichred fagt d<sup>s</sup> hoffchalk als ob es mit dem ritter funder im vnd den zwai  
 F121-006r,17 en brüdern zegüt komē föll wa d<sup>s</sup> ritter zūgelaf=  
 F121-006r,18 fen werde· vñ mit folich  
 F121-006r,01 en liderlichē reden wirt des menschen gemüt ee erwaicht dan ob es off  
 F121-006r,02 enlich vñ kōnlich an si begeret ¶ Niemand gibt miltig Der hoflecker faget in vor das d<sup>s</sup> ritter rych fy  
 vnd gern aus geb· vnd das sid<sup>s</sup> gaben bedürff  
 F121-006r,03 ent· dann er waift wol das gaben manig hert hertz erwaichen· er gibt auch dē ritter mancher  
 F121-006r,04 lai vnlieplicher namen darmit man d<sup>s</sup> frawuē vor im nit bedorff fofch  
 F121-006r,05 ten· Mit dē allen maint er si zebewegen zū feinē fürgeben· dan er waift wol das die frawē die reichen  
 milē būler vor allē andern gern hond· Aber das ist den vnkeü  
 F121-006r,06 schē weibern vngenem wa ainer die andern la  
 F121-006r,07 fter die d<sup>s</sup> knecht hie er=  
 F121-006r,08 zelt an im hat· vnd mit dē werck nit richtig ist· er fei wie reich er wöll· Darumb fagt es d<sup>s</sup> knecht von  
 im das in d<sup>s</sup> Jüngling des ee zū laß vñ in nit fofcht· Vnd man föll die wort von mer lafters wegen mit etlicher vn=  
 F121-006r,09 wifchait des antlitz verkünden· er schnarcht nacht vnd tag/ du bedarffst in auch nit fofchten/ das in  
 das weib icht lieb hab· lei  
 F121-006r,10 chtiklich treibst du in aus wān du wilt· Phe· was thu wir? Gna· ¶ Darzu ist das das ich auch für merk  
 F121-006r,11 lich schetz gantz niemand enfahet· difen menschen bas noch lennger· Phe· On zweifel· Es ist difes  
 menschen in ettlich weife nottürfftig· Che· ¶ Dasselb main ich auch· Gna· ¶ Jr tüt reht· auch bit ich eüch ainß das ir  
 mich in eüwer rott nemend· Jch weltze yetzo gnug lang difen fel=  
 F121-006r,12 fen· Phe· ¶ wir nenend· Che· ¶ Und gern· Gna· Du phedria vnd du che=  
 F121-006r,13 rea fo will ich eüch daruñ den zeeffen zetrinckē vnd zeuerfpottē geben· Che· Es gefellt vns· Phe· Er  
 ist es wirdig· Gna· ¶ Tra  
 F121-006r,14 fo gee herzu wān du wilt ¶ Jch wöltze yetzo 7c· Merck wie sittlich d<sup>s</sup> hof  
 F121-006r,15 nafcher sich enthelt in d<sup>s</sup> Jüngling schmaichung durch lestrung des ritt=  
 F121-006r,16 ers· Wann ditz sprich=  
 F121-006r,17 wort ist von den die mit vnmercklicher arbeit be  
 F121-006r,18 fwerd find· Gnato wel=  
 F121-006r,19 zet den felfen als d<sup>s</sup> Sifi=  
 F121-006r,20 phus d<sup>s</sup> felb sififus wel=  
 F121-006r,21 zet oder treibt ain felfen in d<sup>s</sup> hell fterz vmb· vnd verdint nimer kain end feiner arbeit· darū das er  
 die diebstal Jupiters feinē vater bekennet da der Jupiter lieb gehabt hat Eginā die tochter Exopi· Tra· ¶ Jch bitt dich/ was  
 tūen wir? Gna· was? die habend dich nit bekennt· aber nachdē ich dein sittē ertzaigt vnd dich gelobet fo hab ichs nach  
 deinen werken vnd tugenden er  
 F121-006r,22 worben· Tra· ¶ wol haft du getan· ich hab groffen danck· Jch bin auch yen  
 F121-006r,23 dert nie gewesen dz mich nit alle menschen fast lieb hetten· Gna· ¶ Hab ich eüch icht gefagt das in  
 im die außsprechenlichait vō Athenis fei· Phe· ¶ Es ist nichtzit aufgelaßen· Gna· So geet dahin· Seit ge=  
 F121-006r,24 fund vnd freüt eüch· Jch Caliopius habs ertzelt· ¶ So hab ichs nach dei  
 F121-006r,25 nen wercken· Wol redt der hofnafcher aber ver  
 F121-006r,26 borgenlich· dan als d<sup>s</sup> rit  
 F121-006r,27 ter ain narr was· allfo erwarb im Gnato das fie all ab im äffen trunk  
 F121-006r,28 en vnd fpotteten· ¶ So geet dahin· Wa haift si der Gnato hin=  
 F121-006r,29 geen· Zū der Thais od<sup>s</sup> zūm nachtmal des riters Jch gelaub es gefchech als er in verhaiffen hab Als  
 ob er sprāch· Geet hin effen zū dem ritter· oder zū der Thais· wañ alle ding find nach dem nachtmal gefchehen· all  
 F121-006r,30 fo das das nachtmal vō deß krigs wegen nit gar verbracht ward· Vnd darnach nit vil zeits ichtzit aus  
 zerichten vor augen was· Vnd als Caliopius diß Comedi dem volck ertzelt gehebt hat er in ge=